

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach und Bremthal



Donnerstag, 12. März 2020

Ausgabe Nr. 10 · 34. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Neuer Dienst bei der Diakonie

Seite 6



Skipping Hearts – was ist das?

Seite 8



Jahreshauptversammlung des Löschverbandes

Seite 10



Niedernhausener Lions überreichen Tombola-Erlös an Kinderklinik



Dr. Gundula Rippen, Dr. Christine Heller, Christian von Bartenwerffer, Dr. Dirk Lorbach (Bild: Lions Archiv)

Der Niedernhausener Lions Club, vertreten durch den Präsidenten Dr. Dirk Lorbach, Christian von Bartenwerffer und Dr. Gundula Rippen besuchte am 27. Februar 2020 die Klinik für Kinder und Jugendmedizin auf dem Campus der Uniklinik in Frankfurt. Wie auch schon in den letzten Jahren wurde bei einem persönlichen Treffen der Erlös aus der Tombola vom Weihnachtsmarkt Niedernhausen überreicht. Insgesamt wurden schon über 50.000 € gespendet. Der Behandlungsschwerpunkt liegt in der Hämatologie, der Onkologie und der Hämostaseologie. Das bedeutet, es werden neben den HIV-positiv getesteten Kindern auch junge Menschen mit verschiedenen Blutkrankheiten sowie mit seltenen Blutgerinnungsstörungen untersucht und ärztlich versorgt. Für die Familien und deren betroffenen Kindern sind die finanziellen Mittel für Therapie und Medizin nicht immer aufzubringen.

Durch die Gründung der Stiftung „Hilfe für chronisch kranke Kinder“ steht der Ambulanz ein Etat zur Verfügung, der es ermöglicht, den Familien die Unterstützung zu geben, beispielsweise Fahrten zur Therapie ihres Kindes bezahlen oder auch Anschaffungen von Behandlungsmitteln tätigen zu können. Ebenso ist die psychosoziale Betreuung der Kinder gewährleistet, die in Form von Kunsttherapien ihre

belastenden Erfahrungen verarbeiten, ihren Alltag mit der Krankheit besser zu meistern und ihr Leben selbstbewusst zu gestalten. Die erwähnte Stiftung wurde im Dezember 2016 als Stiftung des Monats von der Hessischen Landesregierung ausgezeichnet.

Laut Aussage von Frau Dr. Heller ist es nicht selbstverständlich, dass solche Einrichtungen wiederholt oder von Außen finanzielle Hilfe erhalten. Umso mehr freute sich das ganze Team über die mehrfachen Spenden des Lions Club Niedernhausen. Christine Schmitt hofft, dass auch in diesem Jahr wieder fleißig Lose am Weihnachtsmarkt gekauft werden. Und sollten tatsächlich nur „Nieten“ gezogen werden, so ist doch die Gewissheit da, dass jedes Los auf seine Art gewinnt – in der Summe mit einem Scheck an chronisch kranke Kinder.

Voller Stolz über das geleistete Engagement blickt der Lions Club Niedernhausen zurück auf die vielen örtlichen und regionalen Aktivitäten und die bisher geleistete internationale Unterstützung hilfsbedürftiger Kinder. Alle drei Wochen finden die Clubabende statt, zu denen oft auch Referenten mit Themen von hoher Aktualität oder allgemeinem Interesse eingeladen sind. Aktivitäten werden besprochen, Hilfsprojekte festgelegt und persönliche Freundschaften gepflegt. Sabrina Ernst



ANITA GÄRTNER IMMOBILIEN

Verkauf + Vermietung + Objektbewertung

Tel.: 06127-8479 Nesselweg 21
Mobil: 0171-3834894 65527 Niedernhausen
Fax: 06127-2803
E-Mail: gaertnerimmobilien@t-online.de
www.gaertnerimmobilien.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11

www.nowitex.de

Chronik Niedernhausen 100 Jahre Erinnerungen in Schlussphase

Die Edition der bereits mehrfach angekündigten Chronik mit den Erinnerungen von älteren Bürgern und Bürgerinnen in Niedernhausen befindet sich am Ende des Lektorats und im Schluss-Layout. Das teilte Helga Rothenberger in der Mitgliederversammlung des Vereins „Älter Werden in Niedernhausen“ mit. Danach wird das Buch mit über 460 Seiten – reich bebildert, von denen Collagen bereits in den Fluren des Rathauses zu besichtigen sind – in Druck gehen. In einem kleinen Festakt wird dann das Werk, dessen Herausgeber der Verein ÄWIN ist, im Zentrum Alte Kirche vorgestellt und zum Verkauf freigegeben. Über den Termin wird rechtzeitig informiert werden, sagt Helga Rothenberger zu. Der Verein habe, so konnte der Vorsitzende Gerhard Lang mitteilen, in den letzten Wochen eine größere Zahl an neuen Mitgliedern gewinnen können und zählt derzeit über 30 Personen,

die die Ziele des Vereins unterstützen. Das sind im Wesentlichen die Unterstützung für ältere Mitbürger/-innen in sozialen Fragen, über deren Aufgaben Doris Michels berichtete. So seien in den letzten Monaten in psychologischer Betreuung, Unterstützung bei Rentenfragen oder in Beratungen zum Pflegegrad und notwendigen Einsparungen bei falscher Einstufung wirksame Hilfe geleistet worden. Hinweise zur Nachbarschaftshilfe wurden erteilt, Widersprüche gegen Entscheidungen im sozialen Umfeld formuliert und Transparenz in unübersichtlich finanziellen Abrechnungen erteilt worden. Dafür seien über 900 Stunden aufgewendet worden.

Sie begrüßte, dass in solchen Fragen künftig Hilfe in der Büroarbeit durch Christine Kulling möglich würde. Edith Homann berichtete über das regelmäßig alle zwei Wochen sonntags im Seniorenzentrum Theißtal Aue

stattfindende Café Klatsch, an dem immer etwa 20 bis 25 Personen bei Kaffee und Kuchen teilnehmen würden. Mit 5 Helferinnen werde „gute Arbeit“ geleistet – mit Singen, Basteln, mit Sport und Rätselnachmittage, mit Bingo und Erzählungen sowie kleinen Feiern, die allen sehr viel Freude machen. Auch jetzt zu Ostern werde wieder gebastelt, im April wird ein Gastredner sprechen und im Juni soll über „Allgemeine Sicherheit, speziell für Senioren“ vorgelesen werden, kündigte Edith Homann an.

Zur Kassenlage konnte Kassenerin Karin Kimpel im Geschäftsjahr ein Plus vermelden, das auch durch großzügige und zweckgebundene Spenden ermöglicht wurde. Dem Antrag zu Entlastung des Vorstandes ist einstimmig – bei eigener Enthaltung des Vorstandes – entsprochen worden. Mit dem Wahlvorstand Edith Homann wurde einstimmig zur neuen

Vorsitzenden Doris Michels, zum Stellvertreter Gerhard Lang gewählt. Die Kassenführung wird weiterhin Karin Kimpel und das Amt der Schriftführerin Helga Rothenberger übernehmen. Beisitzer sind künftig Frieder Rothenberger, Rieta Pfeiffer und Christine Kulling. Doris Michels berichtete über die kommunale Vereinsförderung in Niedernhausen, deren Richtlinien derzeit am „runden Tisch“ und in den Gremien diskutiert werden. Sie werde auch künftig finanzielle Zuschüsse für die „Hilfe im Alter“ beantragen. So könnte ein Fahrdienst für behinderte Menschen im Rollstuhl für viele in Niedernhausen eine besondere Hilfe sein. Zur Niedernhausener Gewerbeausstellung im August werde der Verein – gemeinsam mit den lokalen Sozialverbänden – teilnehmen und habe bereits Standfläche reserviert, kündigte sie an. Eberhard Heyne



Der Vorstand des Vereins „Älter Werden in Niedernhausen“ (v. l. n. r.) Ulrike Amberger, Doris Michels, Edith Homann, Helga Rothenberger, Karin Kimpel, Christine Kulling, Gerhard Lang und Paul Steinhäuser



Beförderungen bei der Wehr

In Anerkennung ihrer Leistungen und nach dem Besuch von Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene konnten Bürgermeister Joachim Reimann und Gemeindebrandinspektor (GBI) Matthias Dörr für folgende Kameraden und Kameradinnen der Einsatzabteilung eine Beförderung aussprechen. Oliver

Bergmann und Christian Jeske sind zum Feuerwehrmann ernannt worden, Gerhard Bergmann, Michael Hoffmocker und Christoph Schulz wurden zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Löschmeister sind nun Christopher Dörr, Andreas Gräfenstein, Carolina Hornke und Karen Strothmann. Ines Gast

und Patrick Herrmann wurden zum Hauptlöschmeister befördert und Gerolf Wicht ist künftig Hauptbrandmeister, die höchste Stufe in der „Karriereleiter“ der Feuerwehr. Alle erhielten über ihre Ernennung eine Urkunde und die Glückwünsche ihrer Kameraden/-innen. Eberhard Heyne



Beförderungen bei der Feuerwehr Niedernhausen durch Bürgermeister Joachim Reimann und GBI Matthias Dörr

Die Hospizbewegung informiert: Was ich schon immer über die Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht wissen wollte

Der für den 25. März 2020 geplante Informationsnachmittag im Seniorenzentrum Theißtal Aue, Herrnackerweg 12, Niedernhausen fällt aus.

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Vorsorge für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie für die MitarbeiterInnen entspre-

chende Vorsorgemaßnahmen einzuhalten sind. Wenn Sie eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht errichten möchten, können sie unter der Rufnummer 06126 - 7002713 bzw. 06126 - 7002715 einen Termin vereinbaren. Die Erstellung der Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung ist für Sie kostenfrei. Eine rechtswirksame Pa-

tientenverfügung, so entschied der Bundesgerichtshof, müsse möglichst konkret beschreiben, in welchen Situationen sie gelten soll und welche Behandlungswünsche der Verfasser in diesen Situationen hat. Ein individueller Termin kann auch unter j.heilhecker@hospizbewegung-idstein.de vereinbart werden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche

So., 10.00 Kindersonntag
So., 10.00 Gottesdienst in der Christuskirche
So., 12.00 Stille-Spaziergang (ca. 1,5 Stunden - festes Schuhwerk nötig!)
Di., 17.00 Jungschar
Di., 20.00 Choralapostel
Mi., 15.00 Willkommen zur Waffelose
Mi., 16.30 Powergirls
Mi., 19.30 Well Blech
Mi., 20.00 Seminarreihe „Anderer März“
Do., 9.30 Eltern-Kind-Frühstück
Do., 15.00 Seniorenkreis
Do., 16.30 Königskinder
Do., 19.00 Geselliges Tanzen - auch ohne Partner
Fr., 19.30 Konzert „Sicherer Hafen“ mit Penni Jo Blatterman und Johanna Deis in der Christuskirche - Eintritt frei
Sprechstunden der Diakoniestation für ambulante Krankenpflege: Montag bis Freitag von 11.00 bis 13.30 Uhr.

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach

Sa., 17.30 Teens-Day
So., 10.00 Gottesdienst Johanneskirche Niederseelbach, Präd. Konstanze Schmidt
So., 11.00 Gottesdienst Johanneskapelle Dasbach, Präd. Konstanze Schmidt
Mi., 15.30 Eltern-Kind
Mi., 16.00 Handarbeitskreis
Mi., 19.00 Glaubensseminar, Teil 3
Fr., 20.00 Kirchenkino

Talkirchengemeinde Eppstein

Do., 15.00 Beratung im Laden
Do., 16.30 Spielerunde im Laden

Fr., 11.30 Trauung in der Talkirche von Sabine und Christopher Kochem (Wiesbaden)
Fr., 15.00 Treffpunkt L@den
Fr., 15.30 Musik zur Marktzeit in der Talkirche
So., 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Talkirche (Pfm. Heike Schuffenhauer)
So., 15.00-17.00 Sonntagscafé im Laden
Mo., 10.00 Spieltreff im Laden
Mo., 20.00 Kirchenvorstandssitzung
Di., 9.30 Frauenhilfe
Di., 16.00 Konfirmandenunterricht
Di., 19.30 Posaunenchor in Lorschbach
Mi., 14.30 Handarbeiten i. Laden
Mi., 20.00 Konfirmandenelternabend
Mi., 20.00 Kirchenband
Do., 15.00 Beratung im Laden
Do., 16.30 Spielerunde im Laden

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach

Do., 16.00 Sitzgymnastik für Senioren
Do., 19.00 donnerstags um sieben - Andacht in der Passionszeit. Thema: Das Leid in der Welt
Sa., 10.00 Samstagspatz
Sa., 15.00 Orgelkonzert für Kinder
So., 10.45 Gottesdienst - Predigt: Pfr. Moritz Mittag; Thema: Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück ... ein Treffen mit dem Landwirt Michael Bendl - anschließend Kirchencafé
So., 15.00 Abfahrt zur Konfirmandenfreizeit
Mo., 18.30 Babelstubb-Jugendgruppe für Jugendliche ab 13 J.
Mi., 15.30 Brückentreff - Frau Schmok von der städt. Seniorenarbeit informiert über Trickbetrügereien

Do., 16.00 Sitzgymnastik für Senioren
Do., 19.00 donnerstags um sieben - Andacht in der Passionszeit. Thema: Gott verlässt uns nicht

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen

So., 9.30 Eucharistiefeier, Kinderwortgottesdienst
So., 18.00 Kreuzwegandacht
Di., 9.00 Kirche und Kaffee - Wortgottesdienst mit anschließendem Beisammensein im Pfarrhaus
So., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“
Mi., 11.50 Ökumenisches Friedensgebet
Mi., 18.30 Rosenkranzgebet
Mi., 18.30 Beichtgelegenheit
Mi., 19.00 Eucharistiefeier
Do., 16.00 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum Theißtal-Aue
Fr., 15.00 Barmherzigkeits-Rosenkranz, Kreuzweg

St. Martha Engenhahn
Sa., 18.00 Eucharistiefeier
Mo., 18.00 Stilles Gebet
Do., 9.30 Eucharistiefeier
Freitags um 17.30 Uhr ist die Probe der Kindermusikgruppe.

St. Michael Oberjosbach
So., 18.00 Eucharistiefeier
Do., 17.30 Kreuzwegandacht
Do., 18.00 Eucharistiefeier

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
Schäfersberg,
Am Felsenkeller 41
So., 10.00 Gottesdienst
Mi., 20.00 Gottesdienst
Änderungen/Aktuelles:
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen Gordischer Knoten zerschlagen – Sanierung der Autorialhalle wird fortgesetzt

Die Arbeiten für den VI. und letzten Bauabschnitt der Sanierung der Autorialhalle haben begonnen, teilt die Gemeinde Niedernhausen mit. Damit wird der Sanierungsprozess der stark frequentierten Mehrzweckhalle abgeschlossen. Im Zentrum der Arbeiten stehen die Fassadendämmung im Wand- und Sockelbereich, der Austausch von Türen und Fenstern sowie Brandschutzmaßnahmen. Hierfür investiert die Gemeinde Niedernhausen insgesamt 1,2 Mio. Euro. „Ich bin sehr froh, dass wir nun in die Bauphase eintreten und bedanke mich ausdrücklich bei allen Beteiligten, die nach dem Stopp der Arbeiten aufgrund

der bekannten Vergabeproblematik daran mitgewirkt haben, das Projekt technisch und juristisch komplett neu aufzustellen und schließlich den gordischen Knoten durchschlagen konnten“ erklärt Bürgermeister Joachim Reimann. Insbesondere gelte sein Dank dem zuständigen Fachbereichsleiter in der Gemeindeverwaltung, Marco Grein, und den politischen Gremien der Taunusgemeinde, die sich in den vergangenen Jahren über Parteigrenzen hinweg bei dem lange hoch umstrittenen Thema sehr sachlich, ernsthaft und umfassend mit der Thematik befasst hätten. Am Ende wurde mit großer Mehrheit eine sachgerechte und gute Lösung

für den Abschluss der Maßnahme gefunden – zum Wohle der ganzen Gemeinde. „Es ist schön, dass wir die Autorialhalle in wenigen Monaten dann wieder voll nutzen können. Sie ist ein Eckpfeiler für den Vereinssport in unserer Gemeinde und mit ihren Räumlichkeiten gleichzeitig wichtiger Veranstaltungsort für Versammlungen, Seminare und Vereinstreffen“ ergänzt der Rathauschef. Geplant ist der Abschluss der Arbeiten etwa bis September dieses Jahres. Auch während der Bauphase kann in der Regel der Schul- und Vereinssport wie gewohnt stattfinden. Größere Veranstaltungen in der Halle hingegen sind während der Bauphase nicht möglich.

Anmeldung der Niedernhausener Schulneulinge

Die Anmeldung für das Schuljahr 2021/2022 erfolgt in der Zeit vom 4. bis einschließlich 8. Mai 2020 im Sekretariat der Theißtalschule. Für die persönliche Terminplanung liegen in den örtlichen Kindergärten genaue Zeitlisten zur Eintragung vor. Zusätzliche Termine sprechen Sie bitte telefonisch unter 06127-907012 ab. Termine für Kann-Kind-Anmel-

dungen 2020/2021 sind für den 11. Mai 2020 vorgesehen und werden ebenfalls nach telefonischer Rücksprache mit dem

4. bis 8. Mai 2020 im Sekretariat der Theißtalschule

Schulsekretariat vergeben. Bei der Anmeldung in der Schule sind vorzulegen: das Stammbuch mit der Geburtsurkunde

sowie der ausgefüllte Laufzettel zur Schulanmeldung, ebenso der Übergabebogen des Kindergartens und die Einwilligungserklärung zum Austausch mit dem Kindergarten. Wir bitten, sich für die Anmeldung 15 Minuten früher im Sekretariat der Schule zu melden. Selbstverständlich sind die Schulneulinge zum Anmelde-termin mitzubringen.

„Sicherer Hafen“ – Konzert

Penni Jo Blatterman und Johanna Deis am 20. März um 19.30 Uhr in der Christuskirche

The Voice of Germany, fantastische Stimmen, spannende Persönlichkeiten, unterwegs mit Gott – jedes Attribut allein könnte ein Aufhänger sein, um diese zwei wunderbaren Künstlerinnen zu beschreiben, doch es treffen alle zu und zwar auf beide. Penni Jo Blatterman und Johanna Deis werden am Freitag, 20. März, in der Chris-

tuskirche Niedernhausen ihm Rahmen ihrer „Sicherer-Hafen-Tournee“ Station machen und nicht einfach nur die Kirche mit ihren Stimmen füllen, sondern durch ihre Lieder Geschichten erzählen, die von ihrem Leben und von ihrem Unterwegssein mit Gott berichten. Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.

Kräuterwanderung 2020 mit dem NABU

Für Samstag, den 6. Juni 2020 um 14.00 Uhr lädt die NABU-Gruppe Niedernhausen zu einer Kräuterwanderung ein. Beim Streifzug durch die Wiesen zwischen Niedernhausen und Oberjosbach erläutert die Referentin Bianca Guckes aus Waldems den Teilnehmern die Vielfalt und die Besonderheiten der Kräuter, die am Wegesrand wachsen. Die kostenlose Führung wird ca. 2 Stunden dauern. Treffpunkt ist am Parkplatz vom Waldschwimmbad. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Apothekendienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 14. März 2020

Apotheke im Real
65203 Wiesbaden
Äppelallee 69
Tel.: 0611/9201090

Asklepios Apotheke
65187 Wiesbaden
Schiefersteiner Str. 42
Tel.: 0611/95016400

Theisstal Apotheke
65527 Niedernhausen
Bahnhofstr. 25
Tel.: 06127/2379

Sonntag, 15. März 2020

Aubach Apotheke
65207 Wiesbaden
August-Ruf-Str. 18 A
Tel.: 06127/6560

Gutenberg Apotheke
65201 Wiesbaden
Heinrich-Zille-Str. 27
Tel.: 0611/25972

Scheffel Apotheke
65187 Wiesbaden
Scheffelstr. 8
Tel.: 0611/840536

Tierärzternotdienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 14. März 2020 und Sonntag, 15. März 2020

Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4

Falls der Notdienst nicht erreichbar ist, gibt es außerdem folgenden Notdienst:
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Niedernhausener Anzeiger

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr
Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr
Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjorn.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.



Herausragende Unterstützung um das Wohl der Einsatzkräfte

Der Feuerwehrverein Niedernhausen

Eine unverzichtbare Hilfe in kameradschaftlicher und auch in finanzieller Weise ist der Feuerwehrverein für seine Einsatzkräfte. Für Sicherheit, technischer Unterstützung und mit seinen „gesellschaftlichen“ Aufgaben ist der Verein neben Kommune und Land das „Fundament“, auf dem die Wehr ihren Aufgaben für Brandschutz und Hilfeleistungen nachkommen kann.

Mit einer Bilderchronik zu Beginn der Jahreshauptversammlung wies der 1. Vorsitzende, Oliver Ernst, darauf hin. In seinen Aktivitäten, Veranstaltungen und den finanziellen Hilfen bei Anschaffungen war es für den Verein insgesamt ein „gutes“ Jahr, betonte er. Dafür bedankte er sich ausdrücklich bei allen Helfern und Helferinnen, die als ein gutes Team zum Erfolg beigetragen hätten und „unersetzlich“ seien. Es seien mit 9240 Stunden in der Statistik – seit seinem Amtsantritt vor 385 Tagen – „arbeitsreiche“ Tage gewesen. Mit Höhen und Tiefen, merkte er an.

Natürlich war erneut das Mittsommernachtsfest der mit unzähligen Besuchern besondere Höhepunkt des Jahres. Nicht nur zur Werbung für die Feuerwehr,

sondern auch für alle Beteiligte, die mit großer Hingabe und kameradschaftlichem Teamgeist zum Gelingen beigetragen hätten. Dafür wolle er danken.

Aber auch der gemeinsame Besuch des Faschingsumzuges in Wiesbaden, das Grillfest mit der Jugend oder die erstmalige und sehr feuchtnasse Teilnahme mit einem sportlichen Team am Lauf der Wiesbadener Sportförderung im September sei eine tolle Sache gewesen. Auch einen mehr „trockenen“ Ausflug zum Flughafen Frankfurt, Besuche zu Geburtstagen und Jubiläen oder die traditionelle Weihnachtsfahrt – diesmal nach Michelstadt im Odenwald – gehörten zu den schönen Aufgaben des Vereins und würden gerne mit vielen Teilnehmern wahrgenommen.

Im Jahr 2019 konnte der Feuerwehrverein die Einsatzabteilung mit Anschaffungen einer Rettungssäge, einer Wärmebildkamera, die Ausstattung des Lichtmastes mit LED-Beleuchtung und kleineren Investitionen wirkungsvoll unterstützen. Auch die Kinder- und Jugendarbeit habe der Verein fördern können, freute sich Oliver Ernst. Und dankte allen, die dabei mit Rat und Tat beigetragen haben.

In der Jahresbilanz der Vereinskasse konnte ein finanzieller Überschuss erwirtschaftet werden, berichtete Kassenwart Christian Klein.

Der insbesondere den Erträgen beim Mittsommernachtsfest, Beiträgen und Spenden geschuldet sei.

Über Transparenz und korrekte Buchungen ohne jede Beanstandung berichtete Kassenprüferin Manuela Bergmann und beantragte Entlastung des Vorstandes. Der auch bei eigener Enthaltung einstimmig entsprochen wurde. Zum neuen Kassenprüfer wurde Frank Gneiting gewählt.

Schließlich ehrte der Vereinsvorstand unter dem Beifall der Anwesenden Helmut Wicht für 24 Jahre Obmann der Alters- und Ehrenabteilung sowie Ines Gast für 5 Jahre, Christian Klein für 10 Jahre und Rolf Fleischberger und Andreas Henning für jeweils 40 Jahre Mitgliedschaft im Feuerwehrverein.

Den Termin für das diesjährige Mittsommernachtsfest gab Oliver Ernst für den Samstag, 20. Juni bekannt und bat um Teilnahme am 150-jährigen Jubiläum der benachbarten Feuerwehr Bad Schwalbach. Eberhard Heyne



Ehrung für lange Mitgliedschaft im Verein für Andreas Henning, Ines Gast, Christian Klein und Rolf Fleischberger

Afrikanischer Gospel-Workshop am 14. und 15. März 2020 in Maria Königin Niedernhausen

Singoba nge Vhangeli ngoba – Wir öffnen die Herzen mit Musik: Unter diesem Motto wollen wir – Woza Moya – zusammen mit Simon Mputu afrikanische Lieder erarbeiten. Jeder mit Lust und Freude am Singen ist herzlich

eingeladen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Lieder sind einfach zu lernen. Tauchen Sie ein in die Seele und den Rhythmus Afrikas. Anmeldung an: hoch-ute@t-online.de

Machen Sie mit! Wir treffen uns am Samstag, 14. März 2020, von 11 bis 17 Uhr im Pfarrzentrum Maria Königin, Bahnhofstraße 26 in Niedernhausen und begleiten am Sonntag den Gottesdienst in Maria Königin um 9.30 Uhr.

Achtsamkeit und Entschleunigung im Naturpark Rhein-Taunus

Am Sonntag, dem 15. März 2020 bietet der Naturpark von 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr einen Nachmittag voller Achtsamkeit im Eschenhahner Wald an. Nicht „Strecke“, sondern das „Erleben“ sind das Ziel dieses Nachmittages.

Lassen Sie sich ein auf den Frühlingsanfang, erkunden Sie verborgene Wege und erleben Sie, wie sich die Natur dem achtsamen Besucher öffnet. Erleben Sie ein paar Stunden besonderer Erlebnisse. Teile der Strecke werden auch barfuß

erkundet. Die Tour startet vor dem Dorfgemeinschaftshaus Eschenhahn, Panoramaweg 2 (Hinweis: Parken auf dem Platz Spielplatz).

Die Kosten für Erwachsene betragen 8 Euro, Kinder bis 12 Jahre können kostenlos an der Wanderung teilnehmen. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt (außer bei Unwetter).

Bitte mitbringen: Festes und geeignetes Schuhwerk, Rucksackverpflegung, ein kleines Handtuch, eine Sitzunterlage sowie Kondition für 3 bis 4 km Laufweg. Auf Wunsch kann die Tour auch auf Englisch durchgeführt werden. Es gelten die Allgemeinen Hinweise und Teilnahmebedingungen zu unseren Veranstaltungen, die auf unserer Website einsehbar sind.

Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich unter taunuserlebnisse@gmail.com, oder telefonisch unter 0160 2504837. Weitere Informationen zu dieser und zahlreichen weiteren geplanten Erlebnisführungen im Naturpark Rhein-Taunus finden Sie auf der Website www.naturpark-rhein-taunus.de.



Senioren-Veranstaltungskalender

Cafe Klatsch
Theisstal-Aue/Foyer
15.03.2020 - 14.30 Uhr
Geselliges Beisammensein

Selbsthilfegruppe
Alte Schule Königshofen
14.03.2020 - 14.30 Uhr Treffen

16.03.2020 - 15.00 Uhr
Spielenachmittag

17.03.2020 - 15.00 Uhr
Gymnastik

Sonniger Herbst Autilhalle
16.03.2020 - 14.30 Uhr
Geselliges Beisammensein

18.03.2020 - 9.30 Uhr
Gymnastik

19.03.2020 - 14.30 Uhr
Seniorentanz

20.03.2020 - 16.00 Uhr
Kegeln in der kath. Kirche Maria Königin

Seniorenclub
Oberlenzbach 81
17.03.2020 - Treffen in Dasbach

VdK Niedernhausen
20.03.2020 - 09.00-12.00 Uhr
Equal Payday am Wilrijkplatz

22.02.2020 - 15.00 Uhr
Stellen der Osterkrone am Brunnen Herteberg

Information über alle Gruppen
Tel. 06127-7057934

TOP-PREIS! 10,99
König Pilsener
20 x 0,5 l/24 x 0,33 l-Fl., Pfd. 3,10/3,42 € 1,10/1,39/l

TOP-PREIS! 14,99
Hacker Pschorr Münchner Hell
20 x 0,33 l-Fl., Pfd. 4,50 € 2,27/l

TOP-PREIS! 17,99
Augustiner hell
20 x 0,5 l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,80/l

MIX WITH THE BEST! 6 versch. Sorten! TOP-PREIS! 18,99
Fever-Tree Premium Indian Tonic Water, Ginger Beer, Madagascan Cola, Elderflower, Sicilian Bitter Lemon, Mediterranean Tonic Water
8 x 0,5 l-Fl., Pfd. 0,15/2,70 € 4,75/l

TOP-PREIS! 9,99
Bionade naturtrübe Zitrone, naturtrübe Orange, Holunder, Litschi
10 x 0,5 l-Fl., Pfd. 0,15/3,00 € 2,00/l

TOP-PREIS! 7,99
7 verschiedene Sorten! 4 neue Sorten!
Teinacher Genuss Limonade, versch. Sorten neu: Mango-Maracuja-Orange, Limette-Minze, Johannisbeer-Holunder, Pink Grapefruit
12 x 0,75 l-Fl., Pfd. 3,30 € 0,89/l

TOP-PREIS! 5,99
Teinacher, Classic, Medium, Naturell
12 x 0,75 l-Fl., Pfd. 3,30 € 0,67/l

TOP-PREIS! 4,99
Elisabethen Mineralwasser, versch. Sorten
12 x 1,0 l-PET-Fl., Pfd. 3,30 € 0,42/l

TOP-EINZELPREIS! 0,99

Do.+Fr.+Sa. 12./13./14. März

Service
069-30 850 850
www.schluckspecht-getraenke.de

Wochenend-Aktion!!!

Niedernhausen
Frankfurter Str. 5-7
(zwischen PENNY und ALDI)



Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.00 – 20.00 Uhr

...überall reichlich Parkplätze!



IHK informiert

Am 5. März fand in den neuen Räumlichkeiten von Vino della Casa der erste Infoabend der VSN statt. Als Referent der IHK führte David Bothur souverän durch den Abend. Schon in der Vorstellungsrunde war der einstimmige Tenor, das Gewerbe muss in der heutigen schwierigen Zeit zusammenhalten. Es gilt gemeinsame Aktionen zu stärken und im Netzwerk aufzutreten. Hier, so bei dem Vortrag kann die IHK ein ganz wertvoller Partner für das Gewerbe, aber auch für die Gemeinde sein. Hinter dem tollen Gebäude der IHK verbirgt sich vieles, was einem auf dem ersten Blick ganz nicht bewusst ist. So wurde die IHK 1865 gegründet – es gibt rund 36000 Mitglieder – hier

arbeiten 65 Mitarbeiter – aber auch 1500 engagierte Ehrenamtliche unterstützen die Mitglieder. Die Basis der IHK sind die drei Säulen: Bildung – Wirtschaftspolitik – Beratung. An diesem Abend wurde speziell über den Part Beratung referiert. Klar steht bei der Beratung das Thema Unternehmensgründung im Focus. Doch hier bietet die IHK sehr viel mehr an. Viele Einstiegsberatungen wie: Rechtssicherheit, Marketing, Nachfolger gesucht, Fördermittel, Homepage Designberatung, ect. Es gibt auch spezielle Beratertage – wie für Marketing – für die man sich anmelden kann. Bei der Förderung gibt es in jedem Jahr Möglichkeiten, spezielle Projekte seines Unterneh-

mens fördern zu lassen. Zum 17 März läuft die Frist zum digitalen Zuschuss des Landes Hessen aus (bis zu 10.000 €) www.wibank.de/bpshort/servlet/wibank/digital-zuschuss/digital-zuschuss-460940 Die IHK kann aber auch eine große Hilfe sein, wenn es einmal finanziell eng wird. So gibt es hier sogenannte Förderdarlehen wie z. B. Mikrodarlehen und auch eine Finanzierung über die Bürgschaftsbank. Bei so vielen Infos bleibt der Tipp, wer sich unsicher ist und oder Fragen hat, einfach die IHK ansprechen. Wer bis August warten kann, die IHK wird auf der FUGA mit einem Informationsstand vertreten sein. Haiko Kuckro



Blogs

Info Ihrer Theistal-Apotheke Wie kann ich eine Ansteckung durch Coronaviren vermindern?

Wie bei anderen Atemwegkrankungen können Sie durch einfache Hygienemaßnahmen, insbesondere Husten- und Nies-

etikette, Händehygiene und Abstand zu Erkrankten, das Risiko vermindern, sich oder andere anzustecken.

Das heißt konkret:

- Husten oder niesen Sie andere nicht an.
- Husten Sie nicht in die Hand, sondern in ein Einmaltaschentuch, ggf. in Ihren Ärmel.
- Halten Sie beim Husten größtmöglichen Abstand zu anderen und wenden Sie sich von Ihrem Gegenüber ab.
- Benutzen Sie Einmaltaschentücher und entsorgen Sie diese möglichst sofort nach einmaliger Benutzung in dicht schließenden Müllbehältern.
- Vermeiden Sie Händekontakt.
- Vermeiden Sie Berührungen von Augen, Nase oder Mund.

- Waschen Sie sich oft und gründlich die Hände, z. B. nach Personenkontakt, Benutzung von Sanitäreinrichtungen. Verreiben Sie die Seife 20 bis 30 Sekunden zwischen den Fingern.
- Stehen Waschgelegenheiten nicht zur Verfügung, können die Hände mit geeigneten alkoholischen Lösungen, Gels oder Tüchern desinfiziert werden.
- Lüften Sie Räume mehrmals täglich mehrere Minuten. Dies verringert die Zahl der Keime in der Luft und verhindert das Austrocknen der Schleimhäute.



www.theistal-apotheke.de

Tatjanas Auto-Tipp Fit in den Frühling: Autocheck selbst gemacht

Nach wochenlangen Salztacken, Splitt- und Schmutzangriffen sehnt sich das Auto regelrecht nach einer Frühjahrs-Fitnesskur. Eine gründliche Reinigung und ein Funktions-Check tun ihm gut. Das TÜFA-TEAM, verrät, wo selbst Hand angelegt werden kann. **Salz und Rost:** Salz ist ein fieser Rosterzeuger. Leider sind genau die dicksten Salzkrusten für Waschanlagen unerreichbar. Die Bodengruppe, die Radkästen, aber auch die Falze von Türen und Kofferraum werden von ihnen überzogen. Da bleibt nur, selber Hand anzulegen und diese Stellen mit viel Wasser abzuspülen. Vorsicht: Auch im Motorraum können sich Schmutz und Salz anlagern. Hier sollte nur selber putzen, wer sich mit den feuchtigkeitsempfindlichen Triebwerksteilen und den geeigneten Reinigungsmitteln gut auskennt. Im Zweifel diese „Problemzone“ lieber einem Fachmann überlassen, so der Ratschlag von Tatjana Trömmel-Gelbe vom TÜFA-TEAM.

Batterie und Anlasser: Wenn der Motor nicht mehr zuverlässig anspringen will, ist die Batterie möglicherweise nicht mehr fit. Niedrige Temperaturen plus altersschwache Batterie bzw. schlecht gepflegte Zündanlage: Bei dieser Kombination ist es kein Wunder, wenn die Energie nachlässt. **Beleuchtung:** Brennen alle Scheinwerfer und Lampen hell und gleichmäßig? Wenn nicht, kann ein Austausch der Glühlampen fällig sein. Vielleicht ist auch Schmutz im Gehäuse, ein Kabelanschluss korrodiert oder ein Scheinwerfer-Reflektor „erblindet“. Lässt die Lichtleistung im Leerlauf des Motors nach, kann das an einer zu schwachen Batterie oder Lichtmaschine liegen. Beim Beleuchtungs-Check am besten auch gleich kontrollieren, ob die Lampen durch Splittsteinchen beschädigt worden sind. **Scheiben und Spiegel:** Nicht nur die Scheiben sollten kontrolliert werden, auch die Außenspiegel

können durch Kontakt mit Splitt beschädigt worden sein. Die Kälte greift übrigens auch die Wischblätter der Scheibenwischer an. Wenn die Wischer statt für klare Sicht bloß für Schlieren sorgen, hilft nur austauschen. **Bremsen:** Für einen Bremsanlagen-Check einfach eine kleine Bremsprobe auf freier Straße durchführen. Greift die Fußbremse rechtzeitig und ohne Schiefziehen? Auch an die Handbremse denken: Rastet sie sicher ein und hält den Wagen auf geneigter Fläche sicher fest? Bei Mängeln an den Bremsen gleich ab in die Werkstatt. **Motoröl und Bremsflüssigkeit:** Im Winter wurde der Motor ziemlich strapaziert. Nach der Kälteperiode könnte ihm ein Ölwechsel gut tun. Die Bremsflüssigkeit wird dagegen bei sommerlichen Temperaturen besonders gefordert. Spätestens alle zwei Jahre sollte sie in der Fachwerkstatt gewechselt werden. **Reifen und Felgen:** Bevor die Sommerreifen das Winterlager

verlassen dürfen, sollten sie noch mal gründlich unter die Lupe genommen werden. Sind die Reifenflanken unbeschädigt und die Ventilkappen vollzählig? Wichtig ist auch, dass die Laufflächen gleichmäßig aussehen. Bei Abplattungen, Wellen oder gar ausgebrochenen Profilstücken sollte ein Fachmann zu Rate gezogen werden. Diese Defekte könnten nämlich durch Fahrwerkschäden oder Reifenunwucht entstanden sein. Noch ein letzter kritischer Blick auf die Felgen: Sind vielleicht Auswuchtgewichte verloren gegangen, Beulen oder gar Roststellen sichtbar? Wer so die „äußeren und inneren Werte“ seines Wagens gecheckt hat, kann dem Autofrühling gelassen entgegen fahren. Die Experten des TÜFA-TEAMS (TÜV Süd Autopartner) in der Frankfurter Str. 19-21, in 65527 Niedernhausen stehen montags bis freitags von 8-18 Uhr und samstags von 8-12 Uhr für Fragen zur Verfügung.

RCS Wirtschafts- & Steuerberatungsgesellschaft

65527 Niedernhausen ☎ 06127 70 30-0
Schöne Aussicht 21

info@rcs-gmbh.com
www.rcs-gmbh.com

Jetzt ein Buch! Mariannengraben



Frau Reubert von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:



Jasmin Schreiber
Mariannengraben
Eichborn Verlag

Paulas Welt stürzt zusammen, als ihr kleiner Bruder bei einem Badeunfall ums Leben kommt. Ohne ihren wissbegierigen Tim kann sie sich eine Zukunft nicht vorstellen. Erst die Begegnung

mit Helmut, einem eigentümlichen alten Herrn, der gerade die Liebe seines Lebens verloren hat, reißt sie aus ihrer Isolation. Es beginnt eine eigenwillige Reise zu zweit in einem klapprigen Wohnmobil zu den Stätten von Helmut's Kindheit. Ein Roman über Trauer, Abschied und Neubeginn – tieftraurig und lustig zu gleich.

www.buchhandlung-sommer.de

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.
100 Fahrzeuge ständig auf Lager.

GOTTRON GmbH

Autohaus R. P. Gottron GmbH

Valterweg 31 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 8335 · Fax: 06198 2900

Internet: www.autohaus-gottron.de · Mail: info@autohaus-gottron.de

Der Verteidiger Deiner Freiheit Grundsteuer und Bundeswehr

In dieser Woche bekam es jeder in Niedernhausen schriftlich mitgeteilt: Die Grundsteuern gehen massiv nach oben, nachdem die CDU/SPD-Mehrheit in der Gemeindevertretung die Steuern im Dezember stark angehoben hat. Die Grundsteuerbelastung hat sich in Niedernhausen unter dieser Koalition in zehn Jahren mehr als verdoppelt. Über die Miet-Nebenkosten wird diese Erhöhung auch alle Mieter heftig treffen. Aus

Sicht des SPD-Fraktionschefs in der Gemeindevertretung ist das kein Problem, denn die Mieter seien ja die wahren Wohlhabenden. Die Bundestagsverwaltung hat vor kurzem die Rechenschaftsberichte der Parteien für 2018 veröffentlicht; besonders auffällig ist wieder ein Idsteiner Bauunternehmer, der an die CDU 124.000 Euro, und an die SPD 100.000 Euro gespendet hat. Parteispenden sind ja niemals an gegenseitige Abma-

chungen gebunden, insofern ist die Großzügigkeit des Spenders bemerkenswert, übertrifft er doch mit der Spendensumme die meisten DAX-Konzerne bei weitem, ohne im Gegenzug dafür Vorteile zu erlangen. Die gute Nachricht der Woche: es gibt endlich Hoffnung auf ein Ende unseres Afghanistan-Einsatzes. Durch den Friedensvertrag der USA mit den Taliban könnten unsere eintausend Bundeswehr-Soldaten bald zu-

rück nach Hause dürfen, ohne dass das dort Erreichte substanzial gefährdet wird. Die Bundesregierung legt uns Abgeordneten dazu nochmal per „copy & paste“ das gleiche Mandat aus dem letzten Jahr vor, so als sollte es weitere 20 Jahre weitergehen – aber de facto geht die Entwicklung zum Glück voran, und ich hoffe, dass wir unsere Truppen im kommenden Jahr gemeinsam mit den Amerikanern vom Hindukusch abziehen werden.



Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages und führt die FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter: alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter alexmuellerfdp

alexander.mueller@bundestag.de



Niedernhausen

Grundschnitler stoppen die Plastikflut

Unter dem Motto der Nachhaltigkeit fand in der Schülerbetreuung „KUNTERBUNT“ der Theiſtalschule ein dreitägiger Workshop zum Thema Plastik statt. Die Grundschnitler beschäftigten sich mit der Problematik des Plastiks und lernten zudem, wie man Plastik im Alltag vermeiden kann und welche Alternativen es zu Plastik gibt. Die „Vermüllung“ unserer Umwelt und unserer Meere ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Rund 8,3 Milliarden Tonnen Plastik wurden seit 1950 produziert – und nur 9 % davon wurden recycelt und 12 % verbrannt. Das bedeutet, ca. 80 % landete auf Deponien oder direkt in der Natur, wo es Umwelt, Tier und letztendlich dem Menschen selbst schadet. Diese Zahlen verdeutlichen, weshalb der Gebrauch von Plastik problematisch ist. Spielerisch lernten die Schüler der Theiſtals-

schule, wie lange Plastik, wenn es in die Natur gelangt, braucht, bis es zu Mikroplastik geworden ist. Die Schüler sammelten auf dem Schulhof ein, was nicht in die Natur gehört, und nahmen die gefundenen Gegenstände genauer unter die Lupe. Da fand sich z. B. eine Plastikflasche, die, wie die Kinder lernten, 450 Jahre braucht um zu zerfallen. Oder die Plastiktüte, die Mama immer zum Einkaufen nimmt! Sie verbleibt 120 Jahre in der Natur. Auch die Plastiktüten von leckeren Süßigkeiten benötigen 80 Jahre in der Natur, um zu Mikroplastik zu zerfallen. Die Schüler lernten, dass Mülltrennung zwar wichtig ist, aber doch keine finale Lösung darstellt, da ja nur ein sehr geringer Prozentsatz des entstandenen Plastikmülls wirklich recycelt wird. Der Rest landet im Meer, gerade weil Deutschland auch einen Großteil des Plastikmülls nach Asien

exportiert. Die Tiere fressen es und sterben mit vollem Magen, wie die Grundschnitler auf Bildern sehen konnten. Traurig betrachteten die Kinder ein Foto der Meeresschildkröte, die sich im Plastikmüll verfangen hatte. Doch was soll man da jetzt tun? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Kinder. Und kamen zu dem Schluss, dass die Vermeidung von Plastik die einzige Lösung ist. Doch wie soll man das Plastik ersetzen? Da gibt es kreative Ideen. So kann man z. B. zum Einkaufen statt einer Plastiktüte doch einfach eine Papiertüte mitnehmen oder seinen Stoffbeutel immer dabei haben. Und warum nicht statt Flüssigseife feste Seife verwenden? Statt einer Plastiktrinkflasche könnte man eine wiederverwendbare Trinkflasche dabei haben oder einfach mal eine Holzzahnbürste kaufen! Alternativen gibt es viele. Und

auch mit dem Thema Ernährung beschäftigten sich die Schüler. Sie lernten, Joghurt und Quark selbst herzustellen, um deren Kauf in einer Plastikverpackung im Supermarkt zu vermeiden. Die Kinder stellten fest, dass das selbstgemachte Essen sogar besser schmeckt! Auch eigener Tee wurde gemischt. Die Kinder hatten viel Spaß, konnten einige der Alternativen zu Plastik schon zu Hause umsetzen und freuen sich darauf, noch mehr über Plastikvermeidung zu lernen. In den folgenden Stunden sollen noch Seife und Süßigkeiten ohne Plastikverpackung hergestellt werden. Auch Stoffaschen werden als Alternative zur Plastiktüte bemalt. Alle Grundschnitler der Schülerbetreuung KUNTERBUNT sind herzlich eingeladen, sich noch zum Naturworkshop anzumelden. Miriam Perlich

Aus erster Hand:

Fachvortrag „15 Tipps für den privaten Immobilienverkauf“

AbacO Immobilien in Niedernhausen begrüßt Sie recht herzlich als Veranstalter Referent: Carsten Bucksch, seit über 10 Jahren als selbständiger Immobilienmakler in der Region Hannover tätig, Geschäftsführer Deutscher ImmobilienberaterVerband, Vorstand Deutsche Immobilien Dienst Holding AG Sie tragen sich mit dem Gedanken Ihre private Immobilie zu verkaufen? Da will an vieles gedacht sein, denn schließlich ist es beim Hausverkauf nicht mit einem Umzug getan. Es stellen sich Fragen wie: Was für Dokumente brauche ich jetzt? Wem, wo und wie biete ich meine Immobilie an, vor allem aber: Was ist meine Immobilie eigentlich (noch) wert? Versäumen Sie

daher nicht, den Fachmakler und Geschäftsführer vom Deutschen Immobilienberaterverband Carsten Bucksch zu treffen, der Ihnen in Form seines Vortrags mit anschließender Diskussion alle Ihre Fragen beantwortet und natürlich wertvolle Tipps mit auf den Weg gibt.

Am: Dienstag, den 17.03.2020 um 18.00 Uhr
Im: Restaurant „Firenze“, Idsteiner Straße 98, 65527 Niedernhausen
Bitte melden Sie sich aufgrund des begrenzten Platzangebotes an unter:
Tel. 06127-9970186 oder info@abaco-rhein-main-west.de
Immobilien aus Leidenschaft – Das Team von AbacO Immobilien freut sich auf Sie!

Hummeln, die anderen Wildbienen

Am Donnerstag, dem 26. März 2020 lädt der NABU Niedernhausen zu einer Veranstaltung in die alte Schule ein. Um 19.00 Uhr referiert an diesem Abend der heimische Imker Manfred Lindner über das Thema „Hummeln, die anderen Wildbienen“. Hummeln sind Staaten bildende Wildbienen mit einer faszinierenden Lebensweise. Der Vorsitzende des Imkervereins Bad Camberg e. V. wird nicht nur

diese sympathischen kleinen Brummer vorstellen, sondern auch auf die dramatische Situation der bestäubenden Insekten eingehen und die Ursachen und Folgen darlegen. Manfred Lindner zeigt Wege auf, wie wir alle mit geringem Aufwand unsere Hummeln und alle anderen Wildbienen aktiv unterstützen können. Egal ob Balkon, Terrasse, Garten oder öffentliche Grünanlage – jeder Meter zählt.

Interessierte Naturfreunde sind herzlich willkommen.



Die Ackerhummel

Wir haben alle das gleiche Ziel

Nur eben mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Unter diesem Motto hatte der Streuobstkreis Mittlerer Taunus e. V. die Vorstände von NABU Niedernhausen, NABU Idstein, dem BUND, den Imkerverein Idsteiner Land

und den Kneippverein Bad Schwalbach zu einem Termin am 4. März 2020 eingeladen. Die Vorsitzende des Streuobstkreises Mittlerer Taunus e. V. Ina Hoyer begrüßte die Anwesenden Jan Spatz, Christine und

Andreas Ott, Michael Rodeck sowie Rolf Monnse und vertiefte das Motto zur Einführung der Gesprächsrunde. Ziel ist eine gute Vernetzung der Beteiligten. Schnell stellten sich viele übergreifende Gemeinsamkeiten heraus, welche im Laufe des Abends vertieft wurden. Da sich viele Möglichkeiten ergeben haben, wurde beschlossen, dass diese zentral gesammelt und bei einem weiteren Treffen vertieft werden sollen. Dies war ein Start in kleiner Runde und man würde sich über die Teilnahme am nächsten Treffen über weitere interessierte Vereine freuen. Ein Termin wird voraussichtlich im September sein. Ansprechpartnerin ist die Vorsitzende des Streuobstkreises unter 0163-61 57 007 oder streuobstkreis-mittlerertaunus@web.de.



Die Repräsentanten der Vereine trafen sich mit dem Streuobstkreis Mittlerer Taunus

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

Überfüllte Grünschnitt-Sammelstellen in Niedernhausen vermeiden

Mit Beginn der Gartensaison werden in Niedernhausen die öffentlichen Grünschnitt-Sammelstellen wieder stark beansprucht. Überfüllung und Ablagerungen außerhalb der Einfriedung der Grünschnitt-Sammelstellen sollten jedoch vermieden werden; diese stellen im Übrigen eine Ordnungswidrigkeit dar. Ist eine Grünschnitt-Sammelstelle überfüllt, sind die Anliefernden verpflichtet, eine andere Sammelstelle mit freier Aufnahmekapazität aufzusuchen. Die Bürgerinnen und Bürger von Niedernhausen können jede beliebige Sammelstelle im Untertaunus nutzen. In Niedernhausen gibt es in allen sechs Ortsteilen Grünschnitt-Sammelstellen. Sollten

alle Sammelstellen in Niedernhausen gleichzeitig überfüllt sein, können größere Mengen an Grünschnitt zu den jeweiligen Öffnungszeiten in die Wertstoffhöfe in Niedernhausen (Zum Hammergrund 11), in Idstein (Heftricher Straße), und in Taunusstein-Orlen (Abzweig B417) gebracht werden. Dort sind große Kapazitäten vorhanden. Die Standorte der Grünschnitt-Sammelstellen und Wertstoffhöfe finden Sie unter www.eaw-rheingau-taunus.de/Standorte. An den Sammelstellen darf grundsätzlich nur Grünschnitt abgeladen werden. Alles andere, wie z. B. Rasenschnitt, Baumstämme und -wurzeln sowie belastetes oder behandeltes Holz ist anderweitig zu entsorgen. Auch das Zurücklassen von

Transportbehältern wie Tüten, Säcke, Blumentöpfe etc. ist nicht erlaubt. Nähere Auskünfte zur ordnungsgemäßen Entsorgung gibt hier der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, Telefon (0 61 24) 51 04 95, oder der Umweltbeauftragte der Gemeinde Niedernhausen, Martin Stappel, Telefon (0 61 27) 90 3 129. Der Grünschnitt sollte übrigens immer möglichst weit nach hinten in die Sammelboxen eingefüllt werden. So wird vermieden, dass sich im vorderen Bereich ein hoher Wall bildet und im hinteren Bereich das Volumen ungenutzt bleibt. Und natürlich kann man den Grünschnitt auch auf dem eigenen Grundstück kompostieren, zum Mulchen verwenden, oder in die Biotonne füllen.

Männer-Gesang-Verein 1873 e. V. Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 28. März 2020, um 19.30 Uhr findet in der DreieckPilsstube (Bahnhofstraße, Niedernhausen) unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt, zu der wir alle Mitglieder herzlich einladen. Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung und Totenehrung

2. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019
3. Geschäftsberichte
a. Vorsitzender
b. Schriftführer
4. Kassenbericht, Bericht der Kassensprüfer
5. Aussprache zu den Punkten 3 und 4
6. Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes

7. Ergänzungswahlen
8. Höhe der Mitgliedsbeiträge
9. Termine im Jahr 2020
10. Verschiedenes
Anträge an die Jahreshauptversammlung sind bis spätestens zum Beginn der Versammlung dem Vorstand schriftlich vorzulegen.
Mit freundlichem Sängergruß



Ehrenamtlicher Einsatz von unschätzbarem Wert

Die Freiwillige Feuerwehr tagte

Zu ihrer Mitglieder- und Jahreshauptversammlung hatte die Feuerwehr Niedernhausen Einsatzabteilung, Vereinsmitglieder und die Alters- und Ehrenabteilung für den Freitag der vergangenen Woche eingeladen. Wehrführer Patrick Herrmann begrüßte die Anwesenden, darunter Bürgermeister Joachim Reimann, der Vorsitzende der Gemeindevertretung Lothar Metternich und den Gemeindebrandinspektor Matthias Dörr. Nach der Totenehrung schaute Patrick Herrmann über ein, wie er sagte, „erfolgreiches“ Jahr zurück. Die 55 Einsatzkräfte der

Wehr, davon 13 Frauen, wurden 2019 zu insgesamt 115 Einsätzen gerufen. Das waren 26 Brände, 45 Hilfeleistungen und 44 Fehlalarme. Besondere Einsätze waren erneut Unfälle auf der Autobahn 3, für deren Abschnitt „Niedernhausen“ die heimische Wehr zuständig ist. Um den stetig wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, so der Wehrführer, habe man insgesamt 32 Lehrgänge, 21 Seminare und 24 interne Ausbildungen besucht und damit in der Summe über 7.000 ehrenamtliche Stunden – wohl gemerkt in der jeweiligen Freizeit – besucht. Davon ca.

3.000 Stunden allein für Übungen – darunter die Großübung im ICE-Tunnel am 26. Oktober mit 29 Einsatzkräften für die Einsatzleitung und Menschenrettung im Tunnel und am Rettungsplatz. Oder 14 Stunden Brandschutzerziehung mit knapp 100 Kindern der Grundschule. Eine Leistung der Wehr, auf die alle stolz sein könnten. Natürlich würde auch, so der Wehrführer weiter, das Material sehr beansprucht und die Reparaturhäufigkeit steige beispielsweise bei den beiden Löschfahrzeugen stark an. Da sei eine baldige Ersatzbeschaffung angebracht, richtete er das Wort an die Kommunalpolitiker. So sei auch das Feuerwehrgerätehaus in keinem guten Zustand und in Boden, Dach und Seitenwänden stark reparaturbedürftig. Auch in diesem Jahr würden erneut Aus- und Weiterbildung im Vordergrund stehen – die neuen digitalen Funkmeldeempfänger, die Überarbeitung des Alarmplanes und die feste Integration des Einsatzleitwagens für Einsätze im Gemeindegebiet – seien Herausforderungen, denen man sich stellen muss. Er dankte seinen Stellvertretern Gerolf Wicht und Mario Gras, den Jugend- und Kinderwart/-innen, dem Vereinsvorsitzenden Oliver Ernst, dem Gemeindebrandinspektor Matthias Dörr und den Vertretern der lokalen Politik für ihre Unterstützung. Ohne Teamgeist und Kamerad-

schaft sei das nicht zu schaffen, freute sich Wehrführer Patrick Herrmann. Die Jugendwehr habe derzeit 22 Mitglieder, davon 6 Mädchen, berichtete Christian Jeske, der – zusammen mit Christopher Dörr und dem Team an Betreuern – im Sommer 2019 das Amt des Jugendwartes kurzfristig kommissarisch übernommen hatte. Linus Horne und Nils Gneiting haben 2019 die anspruchsvollen Anforderungen für die Leistungsspanne erfüllen können. An 28 theoretischen und praktischen Übungsabenden sowie über 1000 erfassten Übungsstunden wurden die Jugendlichen an die feuerwehrspezifischen Kenntnisse herangeführt. Im Gemeindegewinnkampf wurden ein 3. und ein 4. Platz erzielt. Grill- und Sommernachtsfest waren wieder festliche, die gemeinsame Alarmübung an der Theifstalschule, der Besuch der Atemschutzstrecke Idstein und die „Tetrishallenge“ in Wiesbaden praktische Höhepunkte des Jahres. Zum Jahresende waren die Jugendlichen mit ihren Betreuern in der Kletterhalle Mainz, deren Ansprüche Teamgeist und Fairness untereinander erlebbar machte. Er dankte seinem Betreuerteam und der Wehrführung für die Unterstützung und freute sich über die Verstärkung von Oliver Bergmann und Stephanie Derstroff. Die Feuerdrachen – die Kinderwehr – hatten mit ihren 16 Jun-

gen und 7 Mädchen, so die die Kinderwartin Claudia Gneiting, ein ereignisreiches Jahr. An insgesamt 23 Terminen wurden feuerwehrtechnische Übungen, im Beisammensein an Fasching, beim Kegeln, der Osterralley oder beim Plätzchenbacken verbracht. Eine Schauübung mit Rettungsgasse und Löschangriff am Mittsommerfest war mit 20 Kindern eine Herausforderung. Die Tatzepfahrungen, der Lebendige Adventskalender und insbesondere das Zeltlager mit Lagerfeuer und Übernachtung hatten den Kindern viel Freude gemacht. Auch Claudia Gneiting bedankte sich bei ihrem Team, der Jugendwehr und Wehrführung für ihre Hilfe und Unterstützung. Bürgermeister Joachim Reimann betonte, welche hohen Respekt und große Dankbarkeit er für die hohe Einsatzbereitschaft und das Engagement der heimischen Feuerwehr zum Wohle der Bürgerschaft empfinde. Er wisse, wie oft für den Brandschutz, Hilfeleistung und auch Fehlalarmen „ausgerückt“ werden müsse und er sei froh, dass die Gemeinde mit dem eigenen Förderkonzept eine Anerkennung dieser ehrenamtlichen Leistung zeigen könne. Auch die Gemeinde, nach den Förderleistungen des Landes Hessen nach Kräften für die notwendige technische Ausrüstung. Glücklicherweise, so der Vorsitzende der Gemeindevertretung Lothar

Metternich, sei er über die den verfügbaren Brandschutz – an 24 Stunden und 7 Tagen. Er dankte dafür und übergab ein Foto von der historischen Feuerwehr an Wehrführer Patrick Herrmann. Bei einem gemeinsamen Einsatz mit dem ASB habe er, so Gerhard Lang, wieder die hohe Professionalität der heimischen Wehr erfahren können. Vorbildlich in der Aus- und Weiterbildung durch Lehrgänge – allein die Hälfte der Schulungsbelegung bei nur einem Viertel der Einsatzkräfte aller Ortsteile – sei die Niedernhausener Wehr, freute sich Gemeindebrandinspektor Matthias Dörr. Und lobte, bei 29x Atemgeräteschutzsinsatz mit 17 ausgebildeten Atemschutzträgern seien das 75% Anteil im Vergleich zu allen Ortsteilwehren. Auch die Alarmbereitschaft mit durchschnittlich 20 bis 25 Einsatzkräften sei hervorragend. Es seien Anschaffungen und technische Verbesserungen geplant, kündigte Matthias Dörr an. Unter der Wahlleitung von Joachim Reimann und Lothar Metternich wurden zum 2. Stellvertreter in der Wehrführung einstimmig – bei einer Enthaltung – Mario Gras und zum Jugendleiter mit gleichem Ergebnis Christian Jeske sowie zum Beisitzer Andreas Gräfenstein gewählt. Künftiger Obmann der Alters- und Ehrenabteilung ist Rolf Fleischberger, der damit das Amt von Helmut Wicht übernimmt. Eberhard Heyne

Neuer Dienst bei der Diakonie

Für die Kunden der Diakonie Niedernhausen wird aktuell ein neuer Service angeboten, den die Schwestern der Diakonie bisher ablehnen mussten. Eine Kooperation mit der Caritas vom Wiesbaden-Rheingau-Taunus ermöglicht es, dass künftig „Essen auf Rädern“ bestellt werden kann. Essen, das in einer Großküche frisch und nach saisonalen Angeboten an Lebensmitteln gekocht und zur Verteilung am nächsten Tag angeliefert wird. Es wird nicht tief gefroren, wie die Vertreter der Caritas berichten, sondern kurz vor der Auslieferung bei den Kunden erhitzt. Und, wie Heike Morell, die Einrichtungsleiterin „Essen auf Rädern“ ergänzt, als einziger Anbieter auf Mehrweggeschirr (Porzellan) serviert. Es werden täglich aus 12 Vorschlägen für Mittagsgesichte – darunter auch Süßspeisen wie Apfelstrudel, Milchreis oder Germknödel – auf Wunsch auch Jogurt als Dessert, Gerichte in Hausmannskost, ein

Schlemmermenu oder auch vegetarisches Essen in „leckerer Vielfalt“ angeboten. Es wird fix und fertig auf Porzellantellern morgens erhitzt und essenswarm in Warmhalteboxen in der Küche des Kunden – oder auch bis ans Bett – angeliefert. Und das an 365 Tagen im Jahr, je nach Wunschzeiten des Kunden. Die Kunden gehen, so betont Gregor Petermann, Leiter Mobile Altenhilfe der Caritas, keine gesonderte vertragliche Bindung ein, sondern können die Vereinbarung zur Essenslieferung täglich kündigen, aussetzen oder zeitlich verändern. Das unterstütze die Flexibilität zur eigenen Terminplanung, beispielsweise bei einem Krankenhausaufenthalt oder Urlaub. Auskunft können die betreuenden Schwestern der Diakonie oder auch in besonderen Fällen Mitarbeiter der Caritas, Telefon 0611/58079960 oder mit dem Versand eines Informationsblattes geben. Eberhard Heyne



Ehrung der des ehemaligen Obmann der Alters- und Ehrenabteilung Helmut Wicht nach 24 Jahren Amtszeit



Eine besondere Vereinbarung mit der Diakonie ermöglicht künftig auch „Essen auf Rädern“ vlnr Heike Morell (Caritas), Jan Henry (Diakonie), Gregor Petermann (Caritas), Roswitha Behnis Diakonie) und Verena Mikolajewski (Caritas)

Entdeckertour am UNESCO-Welterbe Limes

Der Naturpark Rhein-Taunus bietet eine informative und unterhaltsame Führung mit der Limes-Cicerona Dagmar Benischke-Muhr rund um das ehemalige römische Kastell „Zugmantel“ an. Machen Sie eine Zeitreise in das Leben und Arbeiten an der ehemaligen Grenze des römischen Imperiums. Der anschließende Besuch des Wachturms gewährt Einblicke in den Arbeitsalltag der Grenzsoldaten. Anschließend ist der Wachturm noch bis 17.00 Uhr kostenfrei geöffnet. Am Sonntag, den 15. März 2020 trifft man sich um 14.00 Uhr auf dem Park-

platz Zugmantel an der B417 bei Taunusstein-Orlen gegenüber der Firma Waffel Löser. Die Kosten für Erwachsene betragen 6 Euro, Kinder bis 12 Jahre können kostenlos an der Wanderung teilnehmen. Die Erlebnistour ist für 1,5 Stunden angesetzt. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich unter dbmuhr@gmail.com, oder telefonisch unter 06123 72477. Weitere Informationen zu dieser und zahlreichen weiteren geplanten Erlebnissführungen im Naturpark Rhein-Taunus finden Sie auf der Website www.naturpark-rhein-taunus.de.

Wildbienen – Saatgut für wildbienenfreundliche Wiesen

Ab und zu lässt sich immer mal wieder die Frühjahrs Sonne blicken. Das dürfte mit dem Fortschreiten des Frühjahrs öfter vorkommen. Jetzt werden sich manche Bürger überlegen, ob sie ein Stück ihres Gartens so bearbeiten, dass sie im Sommer eine Wildbienenwiese haben. In Vorbereitung geht der erste Weg natürlich in einen Gartenmarkt oder in einen Baumarkt mit Gartenabteilung und schaut sich um. Dort werden z. B. Samentüten angeboten, die für eine Größe ab 6 qm reichen sollen. Auch die großen Discounter haben ähnliche Angebote. Die

Tüten stechen sicherlich jedem ins Auge, denn in der Regel sind darauf Bilder mit leuchtenden Blumen zu sehen und die Samenmischungen haben wunderbare Namen wie z. B. Bienenmix, Bienenweide oder ähnlich. Will man sich informieren, welche Samen nun im Einzelnen in der Tüte enthalten sind, wird man in den meisten Fällen enttäuscht. Das wäre aber wichtig, denn wir sollten nur solche Samenmischungen kaufen und verarbeiten, die heimische Wiesenpflanzensamen beinhalten, wie z. B. Acker-Hundskamille, Färber-Kamille, Kornblume,

Wilde Möhre, Echte Kamille, Klatschmohn, Gelb-Senf oder Wildes Stiefmütterchen. Mindestens diese Pflanzensamen sollten in Mischungen enthalten sein, damit die Wiese dann auch den Wildbienen zugute kommt. Wenn Sie auf den angebotenen Samenmischungen keine konkreten Inhaltsangaben finden oder nur Hinweise auf ein oder zwei Pflanzen, dann sollten Sie lieber mehr Geld in die Hand nehmen und sich bei den bekannten Vertreibern von wildbienenfreundlichem Wiesen Saatgut wie z. B. Rieger u. Hofmann (www.rieger-hof-

mann.de), Syringa (www.syringa-pflanzen.de) oder Saaten-Zeller (www.saaten-zeller.de) mit Samenmischungen entdecken. Die gibt es sowohl als einjährige als auch mehrjährige Mischungen. Wenn Sie also für die heimischen Wildbienen und damit auch für die Insekten was tun wollen, sollten Sie nicht danach gehen, welche Wiesenblumen für Sie ein Augenschmaus sind, sondern welche Wiesenpflanzen dann auch den Wildbienen dienen. Niedernhausen – Wildbieneninfo, Franz Krämer

Jahreshauptversammlung 2020 LeCourage

Zur Jahreshauptversammlung lädt alle Mitglieder des Frauenchor LeCourage am **Mittwoch, den 1. April 2020 um 20 Uhr** in das katholische Pfarrheim Maria Königin, Bahnhofstr. 26 in Niedernhausen ein. Im Mittelpunkt werden Neuwahlen, der Jahres- und Kasensbericht sowie der Ausblick

auf Projekte des laufenden Jahres, unter anderem der Auftritt beim Freundschaftssingen in Wildsachsen am 26.04.2020 sowie insbesondere die vorweihnachtlichen Konzerte am 5. und 6. Dezember 2020 im ZAK stehen. Weitere Informationen unter www.lecourage.de

Art Vivant Dance ARTVIVANT DANCE Niedernhausen

Fit und agil mit TANZ

Ballettkurse:
Erwachsene (Di & Fr) und Kinder (Mo)

Anmeldung 0151-27532572



Wie geht eine gerechte Rente?

Eine Frage, die nicht nur die kommende Rentengeneration umtreibt, sondern auch die Jüngeren beschäftigt. Die ja als Generationenvertrag mit ihren Beiträgen und Steuern die heutigen Renten finanzieren und die künftig einen starken Anstieg der Beiträge fürchten müssen. Der sich zudem nicht in einer zu erwartenden Rente, die auskömmlich sein soll, widerspiegeln wird. Ein Thema also, dem sich der Sozialverband VdK mit einer Kampagne und der Forderung „Es ist Zeit für eine gerechte Rente“ angenommen hat. Die beiden Ortsverbände des VdK, Niedernhausen und Nieder-/Oberseelbach und Engenhahn, haben sich dieser Forderung angeschlossen und zu einem Info-Tag in die Gut' Stubb der Lenzenberghalle eingeladen. Als Referenten konnte der Vorsitzende des VdK-Bezirksverbandes Wiesbaden, Joachim Neumann gewonnen werden. Als ein Ergebnis der Lebensleistung, so die Vorsitzenden der VdK Ortsverbände, Helga Rothenberger und Christine

Kulling in ihrer Begrüßung, sind Erwerbstätige mit ihrer Rente ein erheblicher Teil der sozialen Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft. Dem nehme sich der Sozialverband VdK, so Joachim Neumann, mit seiner Forderung nach einer gerechten und auskömmlichen Rente nach dem Erwerbsleben für alle Erwerbstätigen an. Heute würden die Weichen gestellt für eine künftige Rentenregelung in Politik und der Solidargemeinschaft der Gesellschaft. Um eine Lösung zu finden, war vor 2 Jahren die Rentenkommission gegründet worden, die aber bis heute bedauerlicherweise keine Ergebnisse geliefert habe. Die Zahlen der Altersarmut seien alarmierend, jede 2. Rente werde unter 900 Euro als „Minirente“ gezahlt. Wie mit diesen Summen – 350 Euro unter dem Schwellenwert von 1.250 € der Armutgefährdung – bei stetig steigenden Preisen ein auskömmliches Leben geführt werden könne, sei schwierig bis unmöglich. Politisches Handeln sei zwingend notwendig,

forderte Joachim Neumann. Man dürfe es nicht tolerieren und sich nicht leisten, Randgruppen in die Armut zu lassen, sondern rechtzeitig für eine gerechte Lösung umsteuern. Eine Anhebung der Minirenten, des Teilzeit- und Mindestlohnes für eine spätere auskömmliche Rente sei erforderlich. Heute treibe das ungenügende Solidarsystem der staatlichen Rente in die private Vorsorge mit der Versicherungswirtschaft, der betrieblichen Altersvorsorge oder den privaten Rücklagen. Die aber häufig aus den geringen Verdiensten nicht finanziert werden könne. Ob eine Erwerbstätigenversicherung nach österreichischen Modell, in die alle mit ihrem Verdienst einzahlen, die Lösung sei, sei eine Prüfung wert. Um den Rentenanteil nicht unter 50 % des letzten durchschnittlichen Verdienstes absinken zu lassen, der, so fürchte er, unter den jetzigen Rahmenbedingungen sich bis auf 42 % vermindern könnte, müssten alle Einkommen herangezogen werden. Der Staat

habe die Pflicht, mit einer besseren Bezahlung einzugreifen und umzusteuern. Die allgemeine Unzufriedenheit mit der Trägheit der Politik sei spürbar und es sollte mit eigenem Handeln, wie Demos und öffentlichen Diskussionen Druck auf die Politiker ausgeübt werden, sich in dieser Frage zu „bewegen“. Der VdK fordere eine Anhebung der Verdienste in Teilzeit, des Mindestlohnes und einer Verminderung der befristeten Arbeitsverträge auf ein Minimum. Zudem keine Rentenkürzungen bei einer gesundheitlichen Beeinträchtigung oder der Erwerbsminderungsrente. Alle Erwerbstätigen, Selbstständige, Politiker und langfristig auch Beamte, sollen ohne Einkommensbemessungsgrenze, die den Ausstieg aus der Solidargemeinschaft erlauben, in eine gemeinsame Rentenversicherung, dem „Rententopf“, einzahlen. Das Geld sei da, ist er sich sicher, die Wirtschaft habe gut verdient – leider im Besonderen für Aktionäre und Manager. Die zudem

bei besonders hohen Einkommen einer zu geringen Besteuerung unterliegen. Der Sozialverband VdK werde, so forderte Joachim Neumann seine Zuhörer auf, mit seiner „starken Stimme“ in dieser Kampagne auf allen Ebenen für die Ziele einer gerechten Rente werben. Und bat darum, dass auch in privaten Gesprächen das Thema der sozialen Gerechtigkeit immer wieder angespro-

chen wird. Eine rege Diskussion schloss sich an, die zeigt, wie die Frage einer auskömmlichen Altersversorgung die Menschen beschäftigt. Aber auch – damit verknüpft – ob die teilweise Entlastung der Krankenkassenbeiträge bei der Betriebsrente ausreichend sei oder ob man sich nicht gegen die zunehmende Privatisierung der Krankenhäuser wehren soll. Eberhard Heyne



Ein gemeinsamer Info-Nachmittag der VdK mit dem Referenten Joachim Neumann (Mitte) über die Rente – links Helga Rothenberger, rechts Christine Kulling



Eppsteiner Burgfestspiele: Startschuss für den Kartenvorverkauf

Ab sofort gibt es Eintrittskarten für die Aufführungen der Eppsteiner Burgfestspiele 2020. Die Eppsteiner Burgschauspieler stehen in dieser Saison mit der Komödie „Arsen und Spitzenhäubchen“ auf der Burg-

bühne. Vier Termine sind buchbar. Weiterhin bietet das Festspielprogramm „Was ihr wollt“ mit den Bad Vilbeler Burgfestspielen und „Der Tartuff oder De Teibel in Gestalt“ mit Michael

Quast und seinem Barock am Main-Ensemble. Für die Freunde des Kabarett im Mainzer Keller stellt der Kabarettist Stephan Bauer die Frage „Warum Heiraten? – Leasing tut's auch!“. Musikalischer Hö-

hepunkt der Festspiele ist die klassisch inszenierte Operette „Die lustige Witwe“, für die es bereits Eintrittskarten unter www.adticket.de gibt. Für das Familien-Musical „Pinnocchio“ gibt es Eintrittskarten

ab 15. Juni unter anderem in der Eppsteiner Bücherstube. Alle Informationen über Termine und Eintrittspreise der Burgfestspiele sind ab 31. März dem neuen Veranstaltungskalender der Stadt Eppstein zu entneh-

men. Karten gibt es ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Eppstein, im Ticketsnapper im MTZ in Sulzbach, in der Ticketbox in der Galeria (Kaufhof) Wiesbaden oder unter www.frankfurt-ticket.de.

Schonzeit der Wildtiere

Um die Wildtiere in der Brut- und Setzzeit nicht zu beeinträchtigen appellieren das Ordnungsamt und die Jagdpächter an die Hundebesitzer, ihren Hund jetzt bis Ende Juli bei Spaziergängen im Wald anzuleinen. Für Hundebesitzer sollte die Tierliebe für die frei leben-

den Wildtiere genauso selbstverständlich sein, wie für das eigene Tier. Dazu gehört auch, aktiv die Natur zu schützen und den Lebensraum der Tiere zu respektieren. Denn das Hessische Naturschutzgesetz stellt auch wildlebende Tiere mit ihren Le-

bensräumen unter besonderen Schutz. So ist es verboten, sie mutwillig zu beunruhigen oder die Lebensstätte wildlebender Tiere ohne vernünftigen Grund zu stören. Für das Verhalten Hundes sind die Hundehalter oder Begleitpersonen verantwortlich. Daher lohnt sich

die erfolgreiche Erziehung des Hundes. Sollte er Wild nachstellen und sich aus dem Wirkungsbereich des Halters entfernen, muss er grundsätzlich angeleint sein. So erhält sich die Freude für Mensch und Tier an einem Spazierweg durch Wald und Flur.

Mädchencafé öffnet

Mädchen zwischen neun und 14 Jahren sind am Donnerstag, 19. März wieder ins Mädchencafé eingeladen. Von 15 bis 18 Uhr bietet das Team der Villa Kunterbunt hier

einen offenen Treff an. Zu finden ist das Mädchencafé im Alten Rathaus in Bremthal (Alte Schulstraße 2). Der Zugang erfolgt über den Nebeneingang.



Ortsbeirat Niederseelbach berät über die Wohn- und Gewerbeflächenentwicklung und Vieles mehr

Eine volle und langen Tagesordnung beriet der Ortsbeirat Niederseelbach am letzten Donnerstag. Konzentriert arbeiteten die Ortsbeiratsmitglieder die Themen ab und nahmen sich dabei auch Zeit, gemeinsam mit Vertretern von Vereinen und Kirchengemeinde die vorliegenden ersten Entwürfe einer Gestaltungsstudie zum Platz der Generationen rund um die Lenzenberghalle zu diskutieren.

kreativ Ideen zu sammeln. Dabei wurde überlegt, wie aus der jetzigen funktional, grau, tristen Fläche vor der Lenzenberghalle und der benachbarten Sammelstelle für Altglas, Altkleider und Grünschnitt ein lebendiger und ansprechender moderner Platz der Generationen entwickelt werden kann. Aus den gesammelten Ideen entstanden so erste Entwürfe der Landschaftsarchitekten. Einig waren sich die Ortsbeiratsmitglieder mit den anwesenden Vertretern der Vereine und Kirchen, dass die Entwürfe in die richtige Richtung zeigten. Ein zentraler Punkt ist die Umgestaltung der jetzigen Sammelstelle, auf der ein entsprechender Platz zum Treffen eingerichtet werden soll, mit Sitzmöglichkeiten, Wasserspiel, Stromanschluss und Informationsstafeln für den geplanten Li-

mesrundwanderweg. Die Strukturierung des Parkplatzes mit einer definierten Ein- und Ausfahrt und farblich abgesetzten Parkplätzen wurden begrüßt, wobei betont wurde, dass die Verkehrsübungsfläche erhalten bleiben müssten. Vorgeschlagen wurde aber auch, den Eingang zum Spielplatz zum Parkplatz auszurichten. Die Nutzung der Fläche hinter der Halle sei ebenfalls ein interessanter Vorschlag, des Planungsbüros, der weiter geprüft werden sollte.

Platz für die öffentliche Tischtennisplatte verbessern

Auf Unterstützung durch den gemeindlichen Bauhof hofft der Ortsbeirat, um den Platz für die öffentlich zugängliche Tischtennisplatte zu verbessern. Der Ortsbeirat wurde immer wieder gebeten, die Nutzbar-

keit der Platte zu verbessern, beispielsweise indem die leicht abschüssige Fläche begradigt würde. Dies will der Ortsbeirat nun gerne noch angehen und hofft dabei auf gemeindliche Unterstützung. Jedenfalls hat der Ortsbeirat diesen Wunsch nun in Beschlussform gefasst.

Wohngebiet „Weidengärten“ in den Sternen, Wohn- und Gewerbeflächenkonzept der Gemeinde zeigt Niederseelbach enge Entwicklungsgrenzen auf Ernüchtert hat der Ortsbeirat die Ergebnisse der Prüfung zu möglichen Wohn- und Gewerbeflächen zur Kenntnis genommen. Insbesondere die Entwicklung der Weidengärten, der mit rund 3 ha potentiell bislang größten Entwicklungsfläche steht nach dem Hinweis auf die denkmalgeschützte Grünfläche

durch das Landesdenkmalamt in den Sternen. Gleiches gilt für die Fläche zwischen Pfarrstraße und Bahndamm. Schließlich schränkt der Hochwasserschutz die Entwicklung einer kleineren Fläche an der Feuerwehr die Entwicklung ein. Es scheint also so, als ob Niederseelbach auf die jetzigen Bebauungsgrenzen festgeschrieben sei und seinen Fokus auf die Innenentwicklung setzen muss. Im Hinblick auf die gewerbliche Entwicklungsfläche zwischen dem Standort Farben Hartmann und der Wohnbebauung hat der Ortsbeirat die Entwicklung dieser Fläche bis auf Weiteres mit Hinweis auf die schlechte verkehrliche Erschließung und der zu befürchtenden Auswirkungen auf die Wohnqualität abgelehnt. Berichte zu den weiteren Themen folgen in Kürze.

Kerbeverein Niederseelbach Jahreshauptversammlung 2020

Liebe Mitglieder, unsere diesjährige Hauptversammlung findet am **Freitag, 03.04.2020, um 20.00 Uhr im Landgasthof Kettenbach** statt. Hierzu laden wir Dich/Euch recht herzlich ein und freuen uns auf Dein/Euer Erscheinen. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
3. Jahresbericht der 1. Jugendwartin
4. Jahresbericht Kerbealtern
5. Jahresbericht des 1. Kassenwartes
6. Bericht Kassenprüfung und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Kassenprüfers für das Geschäftsjahr 2020/21
8. Sonstiges

Anträge sind mindestens 5 Tage vor der Jahreshauptversammlung mit kurzer Begründung dem Vorstand einzureichen. Aline Wenz (1. Vorsitzende) Lisa Wlodkowski (1. Schriftführerin)

Neugestaltung und Weiterentwicklung des Umfeldes der Lenzenberghalle zu einem Platz der Generationen

Bereits im September des letzten Jahres hatte der Ortsbeirat die Vertreter von Vereinen und Kirchen zu einem Workshop geladen, um gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro „Die Landschaftsarchitekten“



Skipping Hearts – was ist das?

Das wird sich mancher fragen, wenn er davon hört. Ein Projekt der Deutschen Herzstiftung e. V. für die Bewegungsfreude der Kinder an den Grundschulen. Kinder lieben Laufen, Springen, Ballspielen – aber leider heutzutage auch Computer, Handy oder Fernsehen. Und da ist körperlicher Stillstand. Bewegung ist aber wichtig, für Körper und Geist. Und insbesondere für das Herz. Das hat die Deutsche Herzstiftung veranlasst, einen zweistündigen Kurs zum sportlichen Seilspringen zu entwickeln. Im Basic mit Workshop und vielen Sprungvarianten, die einzeln zu zweit oder auch in der Gruppe durchgeführt werden können. Ein Aufbautraining kann sich mit Skipping Hearts Champion anschließen, in dem sich die Kinder zu guter Kondition für einen Schulwettkampf

vorbereiten können. Seilspringen verbessert die motorischen Grundfähigkeiten wie Ausdauer, Koordination und Kondition. Durch die Teamarbeit wird zudem die Integration körperlich oder auch sozial schwächerer Kinder vorangetrieben. Erfolgserlebnisse beim Springen motivieren und erhöhen die Freude der Kinder an der Bewegung. Das zu erreichen war auch die Absicht der Lenzenbergschule, deren Leiterin Axinia Trettin mit der Aktion Skipping Hearts Basic für die Jahrgänge 2 bis 4 eine Vereinbarung mit der Deutschen Herzstiftung traf. Am Donnerstag der vergangenen Woche war es dann soweit. Coach und Trainer Lothar Nüchtern hatte die Kinder nach Jahrgängen in die Lenzenberghalle gebeten, in der mit den mitgebrachten Springseilen geübt werden konnte.

2 Stunden hüpfen die Kinder begeistert und nach Herzenslust durch die Halle und lernten die Grundtechniken des Rope Skipplings. Mit einem Elternbrief waren zum Abschluss des sportlichen Teils die Eltern eingeladen worden, in einer Vorführung das „Seilchenspringen in höherer Vollendung“ zu sehen und ihre Kinder für ihre Geschicklichkeit zu loben. Natürlich waren auch die Erwachsenen aufgefordert, selbst zum Springseil zu greifen und ihre eigene Beweglichkeit zu testen und den Kindern vorzustellen. Wer ist denn nicht in diesem Alter als Kind Seilchen gehüpft? Und das verlernt man nicht – nur etwas Übung und schon hat es geklappt. Das Ganze dann gemeinsam mit viel Spaß in einem „Familien-Skippling“. Eberhard Heyne



Die Kinder der Klassen 4 a und b mit Lehrerin Grit Hölzel (rechts) und Coach Lothar Nüchtern



Oberjosbach

Frühjahrsputz 2020 in Oberjosbach

Am Freitag, dem 20. März 2020 findet die jährliche „Aktion Saubere Flur“ statt. Ortsbeirat und Vereinsring Oberjosbach laden herzlich alle Freiwilligen zur Teilnahme an der Aktion ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr am oberen Parkplatz des Gemeinschaftszentrums. Von dort wird zu Fuß und auch mit Trakto-

ren in die ortsnahe Umgebung ausgeschwärmt, um den leider immer noch achtlos entsorgten **Am Freitag, dem 20. März 2020 findet die jährliche „Aktion Saubere Flur“ statt.** Unrat aller Art aufzulesen und an den Sammelplatz am Gemeinschaftszentrum zu bringen. Es

empfiehlt sich, festes Schuhwerk zu tragen und auch Handschuhe mitzubringen. Gelbe Warnwesten werden für alle Teilnehmer gestellt. Diese dienen nicht nur der eigenen Sicherheit – insbesondere die der Kinder – sondern auch der Wahrnehmung und Aufmerksamkeit auf die Aktion durch Andere. Wer Lust hat, sich

aktiv für seine direkte Umwelt zu engagieren und die Aktion zu unterstützen ist gerne eingeladen – willkommen ist wie immer jede helfende Hand, egal ob von Groß oder Klein. Im Anschluss gibt es am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Getränke und Bratwürste vom Grill.

Mitgliederversammlung und Beitragseinzug beim Gusbacher Carneval Club

Wegen Erkrankung des 1. Vorsitzenden Heinz Seebold wird die Mitgliederversammlung des GCC erst im Juni stattfinden. Der genaue Termin und die Tagesordnung wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben. Der Einzug der Mitgliedsbeiträge findet wie immer zum

1. April statt. Änderungen bei den Bankverbindungen bitten wir umgehend an die Kassierer zu melden. Außerdem bitten wir für ausreichende Deckung der Konten zu sorgen um teure Rücklastschriften zu vermeiden. Der Vorstand

Wald und Ultranet

Die Sitzung des Oberjosbacher Ortsbeirates am 04.03.2020 war durch die Themen Wald und Ultranet geprägt. Beide Themen wurden intensiv und sachkundig besprochen. In Sachen Wald wünscht der Ortsbeirat bis August eine fachliche Zukunftssitzung seitens der Gemeinde – Wie weiter mit unserem Wald? – für alle Mandatsträger. Sie soll auch zur Planung des Haushalts 2021 Hilfe bieten. Und immer wieder: Ultranet. Der Ortsbeirat bedauert, dass die ursprüngliche Koordinaten „Gesundheit und Verlegung der Trasse“ sich auf „Wohnfläche

und Verlegung“ verschoben hat. Dies ändert stark die Bewertung des Projekts aus Sicht von Oberjosbach. Gefordert wird, dass die, seitens der Gemeindevertretung mit beschlossenen Varianten zu D3 Beachtung finden. Hier vor allem die Erverkabelung als Zukunftsprojekt in unserer Technikzeit. Masten waren vor 100 Jahren der Renner. In seinem Antwortschreiben an den Hessischen Ministerpräsidenten in Sachen Ultranet fordert der Leiter der Bundesnetzagentur ein besonderes Entgegenkommen Hessischer Behörden in Sachen Na-

tur- und Landschaftsschutz. Der Ortsbeirat hält dies für äußerst befremdlich. Zurückstellung bis die Trassenfrage geklärt ist würde für eine Vorlage – Wohn- und Gewerbeflächenkonzept – der Gemeinde gefordert. Die Linie 22 soll beschleunigt, aber ohne Umsteigenotwendigkeit, gestärkt werden. Dem würde einstimmig zugestimmt. Hundefreunde sollen sich in der jetzt beginnenden Brut- und Setzzeit auch als Freunde der Brutvögel und Jungtiere erweisen. Hunde an die Leine! Vorgärten sollen nicht auf die Bürgersteig ausgeweitet wer-

den – Überwuchs muss weg. Beschlossen wurde, dass eine Erinnerungstafel auf dem ehemaligen Schulgelände zur Schulgeschichte mit besonderer Würdigung des verdienten Lehrers, Stefan Seiler, geschaffen werden soll. Für die Termine „Aktion saubere Flur“ am Freitag, 20. März 2020, mit Start um 17.00 Uhr, an der Feuerwehr, und den Baumpflegekurs am Samstag, 9.00 Uhr, mit Start am Alten Rathaus, wurde geworben. Die nächste Sitzung des Ortsbeirates ist für Mittwoch, 29. April 2020, vorgesehen.

Obstbaumschnittkurs 2020 in Oberjosbach

Der Obstbaumschnittkurs findet am **Samstag, den 21.03.2020** statt. Man trifft sich im „Alten Rathaus“ von Oberjosbach (Wiegeraum), um **9.00 Uhr**. Der Kurs wird von Dieter Engel und KH. Schon, Streuobstkreis Wiesbaden e. V., geleitet. Der Kurs orientiert sich hauptsächlich an der Praxis, bitte sich entsprechend zu kleiden. Nach der Begrüßung geht es ins Feld. Thema ist: „Heute geht es um die Wühlmaus!“ Vorkommen, Schaden, Bekämpfung, Pflanzen, Techniken. Wenn uns dann noch Zeit bleibt, erklären wir den Erzie-

hungsschnitt junger Bäume. Sinnvoll ist es deshalb einfaches Schnittwerkzeug (Baumschere, Säge) mitzubringen. Der Kurs ist kostenfrei. Traditionsgemäß hilft ein kleiner Imbiß gegen Wetterfrust. Gegen 12.00 Uhr wird das Ende des Kurses erwartet. Aufwand und Anerkennung gelten wir mit einer Hutsammlung ab. Wir freuen uns auf deine Anmeldung. Anmeldung (wie viel Personen) per E-Mail oder WhatsApp an: Wulf Schneider E-Mail: info@apfelundwein.de WhatsApp: 01715005001 Wulf Schneider

Mitmachaktion – Pflege durchgeführt

Gut Ding braucht Pflege, am besten ehrenamtlich. Wie seit vielen Jahren hat der CDU Ortsverband auch in diesem Jahr die Pflegeaktion – Geo- und Waldinfo-Pfad Oberjosbach

organisiert. Bereits am Freitag hat ein Team mit Thomas Hiess sich um den größten Teil des Geo- Pfades gekümmert. Am Samstag, 7. März 2020, erfolgte der Rest und der Waldinfo-Pfad.

Es galt, die Füße der Trägergestelle von Erde und Laub freizumachen, Bewuchs zu entfernen und die Tafeln zu putzen. Die Doppeltafel „Waldbewirtschaftung“ befindet sich z. Zt. beim Naturpark Rhein-Taunus in Reparatur. Besonders freut sich der Ortsverband, dass der Bombenkrater (neben der Info-Tafel „Kriegsspuren im Wald“), vor 75 Jahren entstanden, nach 18 Monaten Trockenheit seinen alten Wasserstand wieder erreicht hat. Dies ist ein gutes Zeichen für die Auffüllung der Wasserreserven im Boden. Das Wasser in dem Bombenkrater fließt nicht von außen hinein, sondern ist Folge des Wasserflusses im Boden. Die Pflegeaktion ist jeweils auch eine Info-Aktion für neue Mitmacher. Der CDU Ortsverband wirbt für den Besuch beider Info-Pfade in Oberjosbach. (Geo-Pfad: Start Ende Dr. Wittemannstraße/ Waldinfo-Pfad: Start Wanderparkplatz Heftricher Weg)



Vögel, Reptilien und Bienen glücklich Arbeitseinsatz der NABU-Gruppe

Am Samstag, dem 22. Februar trafen sich 8 Helfer des NABU Niedernhausen in Oberjosbach, gut gelaunt trotz stürmischem aber trockenem Wetter, um gemeinsam eine „Feldholzinsel“ – ein kleines Grundstück in der Nähe der Grünschnittsammelstelle – auf Vordermann zu bringen. Diese wurde vor einigen Jahren angelegt, um verschiedenen Tieren einen Lebensraum zu bieten. Zusätzlich dient sie für Tiere als Wechselmöglichkeit zwischen Biotopen. Die Feldholzinsel wurde nach dem Anlegen eingezäunt, um sie gegen Verbiss zu schützen. Die Dorngrasmücke hatte sich auch gleich angesiedelt. Der Singvogel bevorzugt offene Landschaften mit dornigen Feldholzinseln. Da die Gehölze mittlerweile so groß geworden sind, dass der Zaun nicht mehr benötigt wird, konnte er entfernt werden. Außerdem wurden die damals angelegten Steinhaufen

für Amphibien und Reptilien in ihrer Größe mehr als verdoppelt. Dort konnte man bereits in den letzten Jahren Waldeidechsen beim Sonnenbaden beobachten. Eine Spenderin hat eine ganze Anhängerladung Steine zur Verfügung gestellt, die sich hierfür prima eignete. Vielen Dank dafür! Danach ging man gemeinsam auf das in der Nähe liegende Grundstück an der „Sandkaut“. Hier wurde aus den entfernten Zaunpfählen der erste Teil eines Repti-

lienverstecks gebaut. Die Pfähle wurden so aufgeschichtet, dass sich dort lebende Reptilien darunter zurückziehen können. In einem weiteren Schritt muss nun eine dicke Schicht Mahdgut aufgebracht werden. Wenn diese kompostiert, entsteht genug Wärme, um den Reptilien die Eiablage zu ermöglichen. Zum Abschluss wurde noch das dort befindliche Insektenhotel neu bestückt. Jetzt haben die solitär lebenden Wildbienen und -wespen weitere Brutplätze.



Die fleißigen Helfer/-innen vom NABU Niedernhausen nach getaner Arbeit



Winterwanderung der Feuerwehr Königshofen

Am Sonntag, dem 1. März fand wieder die alljährliche Winterwanderung des Königshöfer Feuerwehrvereins statt.

Bei herrlichem Wetter startete die große Gruppe früh nachmittags am Feuerwehrhaus Königshofen und wanderte

über Bremthal nach Auringen. Mit allen 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde gegen Abend das Ziel erreicht und so

ließ man den Abend bei einem leckeren Abendessen gemeinsam ausklingen.



Gemeinsame Wanderung der Feuerwehr Königshofen

Osterkronen 2020 am Partnerschaftsbrunnen

Die Paten und die Nachbarschaft rund um den Partnerschaftsbrunnen Herteberg/Ecke Martinstraße laden für den Sonntag, 22. März 2020 ab 15 Uhr zur Einweihung der Osterkronen am Brunnen ein. Kinder werden den Brunnen mit selbst

gebastelten Ostereiern schmücken, es gibt Kaffee und Kuchen und die Musikschule Niedernhausen umrahmt musikalisch das Geschehen. Nachbarn, Brunnenfreunde und Spaziergänger sind herzlich eingeladen.

Ortsbeirat Königshofen

Osterkronen schmücken

29.03.2020
14.00 Uhr



Brunnen vor der Feuerwehr Königshofen Brunnenstraße 9

Ostereierlauf, Sackhüpfen, auf alle kleinen Besucher wartet eine Überraschung. Für Getränke und Kuchen ist gesorgt

Alle kleinen und großen Mitbürger sind herzlich eingeladen.



Mitgliederversammlung des TuS Königshofen am 06.03.2020

Am vergangenen Freitag hatte der Vorstand des TuS Königshofen seine Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung geladen.

Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Michael Rodschinka und dem Gedenken der im vergangenen Vereinsjahr Verstorbenen, folgte ein Rückblick auf das letzte Jahr. Anke Zobel berichtete, dass der TuS in den letzten Jahren erfreulicherweise eine stabile Anzahl aktiver und passiver Mitglieder aufweist.

Hans-Georg Losert legte die finanzielle Situation dar. Die Aussicht auf das laufende Jahr fällt auch in finanzieller Hinsicht positiv aus. Trotz allem wurde den anwesenden Mitgliedern eine moderate Beitragserhöhung ab 2021 in Höhe von 1 €/Monat für Kinder, aktive Erwachsene und Familien zur Abstimmung unterbreitet, um steigende Kosten für den laufenden Betrieb, anstehende Sanierungskosten, sowie die notwendigen Rücklagen bereit zu halten. Der Beitrag für passive Mitglieder bleibt sta-

bil. Die Anwesenden stimmten mehrheitlich für die Beitragserhöhung. Bruno Harwardt leitete den sportlichen Rückblick auf das vergangene Jahr ein: Die Kinder nahmen an den angebotenen Wettkämpfen teil und konnten dort auch gute Erfolge verzeichnen. Die Wanderung am ersten Mai erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und der Panoramalauf war auch im Jahr 2019 ein großer Erfolg. Zum dritten Mal in Folge belegte der TuS Königshofen auch in 2019

den 1. Platz bei der Abnahme des Sportabzeichens, was insbesondere den drei Prüfern Anja Rodius, Silke Deuker und Manfred Rost zu verdanken ist. Nicht verschwiegen wurde der dringliche Bedarf an Übungsleiterinnen und -leitern, um das umfangreiche Programm auch weiterhin anbieten zu können. Insgesamt blickt der TuS Königshofen auf ein erfolgreiches 2019 zurück und auch der Ausblick auf das Jahr 2020 ist vielversprechend.



Engenhahn

Alte Obstbäume bringen weniger oder kleinere Früchte

Ihnen fehlt der richtige Baumschnitt

In der Streuobstflur von Engenhahn stehen ältere Apfelbäume, die in den letzten Jahren keine oder nur ganz kleine Früchte brachten. Jeder Zweig kann schließlich nur eine ganz bestimmte Zeit – oft nur ein Jahr lang – Früchte hervorbringen. Das muss nicht heißen, dass zu einer Zeit der ganze Baum nichts mehr taugt. Mit einem kräftigen Schnitt kann man ihm die Chance geben, neue, fruchtbare Zweige und Äste auszubilden. Und zudem dem Baum damit ein ausgewogeneres Verhältnis zwischen Krone und Wurzeln geben. Denn meist wird nämlich die Krone im Lauf der Zeit

für das Wurzelsystem zu groß. Die Folge sind Nahrungs- und Wassermangel und natürlich schlechtere Erträge. Wann ein Baumschnitt fällig wird, erkennt man daran, dass die neuen Seitentriebe immer kürzer bleiben. An den älteren Ästen im Inneren der Krone bilden sich überhaupt keine fruchtbaren Triebe mehr – die minderwertigen Früchte wachsen meist nur an den Außenseiten der Krone. Um diesen Zustand einiger Apfelbäume jetzt in der Winterruhe zu verändern, hatte Transition Town Niedernhausen zu einem Kurs über Obstbaumschnitt eingeladen. Alexander Weis,

Martin und Stephan Woitsch hatten die fachliche Unterrichtung über die Vorgehensweise bei der radikalen Auslichtung der Baumkronen übernommen und den Kursteilnehmern gezeigt, worauf es da ankommt. Zunächst die abgestorbenen oder verletzten Äste entfernen, dann alle Äste, die nach innen oder unten zeigen, die sich kreuzen oder parallel wachsen schneiden und schließlich die Krone so auslichten, dass die Sonne „reinkommt“. Die nicht tragenden Leit- und Seitentriebe sollen mit dem sogenannten Fruchtholz in einem gesunden Verhältnis zueinander stehen.

Durch den Schnitt wird der Baum dazu angeregt, neue Triebe zu bilden. Damit sich hierbei kein Wildwuchs bilden kann, sollte in den folgenden Jahren immer wieder einmal sogenannte Erhaltungsschnitte durchgeführt werden. Nun bleibt zu hoffen, dass der radikale Schnitt die erhofften Erfolge bringen wird, da die Ernte der Streuobstbäume in der Engenhahner Flur maßgeblich für ausreichenden Apfelwein an der Engenhahner Kerb benötigt wird. Der bei reicher Ausbeute an Äpfeln dann auch reichlich zur Verfügung stehen wird. Eberhard Heyne



Mit Baumsäge, Hippe, Akku-Kettensäge und Baumscheren werden die alten Obstbäume ausgelichtet

Der Spielplatz hat seine Attraktion



Noch eine Baustelle – aber bald werden das die Kinder „in Besitz“ nehmen

Ein Spielparadies mit vielen Variationen und Aktivitäten entsteht zurzeit auf dem Spielplatz hinter dem Historischen Rathaus. Bereit einige Tage zuvor hat der Bauhof Niedernhausen das Areal aufgegraben und planiert. In der letzten Woche hatte die Firma Spessarholzgeräte GmbH aus Kreuzwertheim die beiden Spieltürme, die Verbindungsstege, Kletterseile und Rutsche angeliefert und mit einem speziellen Erdbohrer die Löcher des Fundaments gegraben. Der andauernde Regen, der die Fundamente permanent unter Was-

ser setzte, hatte schließlich dazu geführt, dass zwar das Spielensemble gesetzt und montiert, die Fundamente aber nicht mit Beton ausgegossen werden konnten. Das sollte nun entweder noch in der vergangenen Woche oder zu Beginn dieser Woche gemacht werden. Bis dahin ist die „Baustelle“ abgesperrt und nicht zugänglich – auch um Unfälle zu vermeiden. In einer Einweihungsfeier wird an einem naheliegenden Termin – noch vor Ostern – das neue Spielabenteuer eingeweiht werden. Eberhard Heyne



Bauhofleiter Christian Hecker und Ortsvorsteher Peter Woitsch



Jahreshauptversammlung des Löschverbandes in der Fahrzeughalle Lenzhahn

Die Freiwillige Feuerwehr Oberseelbach-Lenzhahn ist im Vorjahr gleich 35-mal zu Einsätzen ausgerückt. Auch wenn es dabei Gott sei Dank nur dreimal wirklich brannte, waren die freiwilligen Helfer beispielsweise auch bei Pkw-Unfällen oder der Beseitigung von Sturm- und Wasserschäden zur Stelle und leisteten im Jahr 2019 rund 280 Einsatzstunden. Hinzu kommen in der Statistik noch rund 1200 Stunden an Übungsdienst und 380 an Fortbildungsmaßnahmen. 24 der 35 Einsätze wurden durch Brandmeldeanlagen ausgelöst, bei denen keine Gefahr als Grund für den Alarm zu erkennen war. Somit schreibt sich die BMA-Serie unwesentlich verändert fort: 2016 (28), 2017 (33), 2018 (30), 2019 (24) → (115) Statistik der Einsatzabteilung auf sehr hohem Niveau 5 Min. Ausrückzeit und nach 7 Min. Ankomst an der Einsatzstelle, Top Schnitt bei über 60 Einsatzfahrten im gesamten Einsatzgebiet.

Zahlen, die Wehrführer Andreas Zerbe nun anlässlich der Dienst- und Jahreshauptversammlung in der Feuerwehrrhalle Lenzhahn nannte und damit auch Niedernhausens Bürgermeister Joachim Reimann und den Ersten Stadtrat Karl-Willi-Höhn aus Idstein sehr beeindruckte. Beide bedankten sich vor Ort für das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrmänner und -frauen und waren voll des Lobes. Derzeit zählt der Löschverband 20 aktive Mitglieder – und der Nachwuchs drängt bereits von unten nach. So rückte Leon Erat mit Leistungsspanne und Grundlehrgangsbereits 2019 und Erik Weis demnächst von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung auf. Eine Ehrensache für Matthias Hahn, der nach bereits 40 Jahren im aktiven Dienst nun zu seinem 60. Geburtstag eine Dienstzeitverlängerung bei der Gemeinde beantragt und genehmigt bekommen hat. Wehrführer Andreas Zerbe und Stell-

vertreter Marko Gruner nahmen 2019 an Zugführer-Lehrgängen teil. Auch Pascal Paetz, Yvonne Götz und Karina Wendland waren bei Fortbildungs-Lehrgängen. Zerbe und Gruner wurden dann auch von Bürgermeister Reimann und Gemeindebrandinspektor Matthias Dörr zu Hauptlöschmeistern befördert. Beide beförderten zudem Pascal Paetz zum Hauptfeuerwehrmann sowie Yvonne Götz und Karina Wendland zu Oberfeuerwehrfrauen. Mit Yvonne Götz und Pascal Paetz hat der Löschverband nun zwei weitere aktive Atemschutzgeräteträger und damit nun insgesamt vier. Samira Wendland und Ullrich Kneifel besuchen 2020 ihren Grundlehrgang und sind damit die Letzten in der Einsatzabteilung im Löschverband, die den Grundlehrgang noch absolvieren müssen. In Oberseelbach-Lenzhahn wird sehr viel Wert auf die Jugendarbeit gelegt. So gibt es neben der Jugendfeuerwehr,

geleitet von Jugendwart Christian Pietzsch, auch seit 2018 eine eigene Kinderfeuerwehr, in der momentan 18 Kinder im Alter von fünf bis neun Jahren sind, betreut von sechs Ehrenamtlichen unter Federführung von Karina Wendland. Die Jugendfeuerwehr in enger Kooperation mit der JF aus Niederseelbach nahm im Vorjahr bei der Großübung aller Gemeindejugendfeuerwehren und der Christbaumsammelaktion teil, die Kinderfeuerwehr besuchte die Berufsfeuerwehr Wiesbaden und den Rettungshubschrauber „Christoph 2“. Ferner legten 13 Schüler das Kinderfeuerwehrabzeichen „Tatze“ mit Erfolg ab. Wie Gemeindebrandinspektor Dörr in seiner Rede ausführte, hätte es im Jahr 2019 für 20 Mitglieder der Einsatzabteilung Auszahlungen der Anerkennungsprämie des Wertschätzungspunktesystems gegeben. Dies sei ein hoher Wert. Er hob hervor, dass der Löschverband

stets mit mehr Einsatzkräften ausrücke, als das die Alarm- und Ausrückeordnung mindestens kalkuliere, zudem sei die Arbeit mit der Kinderfeuerwehr anerkennenswert und verloren in 2 Sätzen (9:25, 12:25). Danach konnten sie sich aber wieder fangen und ihr Spiel gegen TuS Kriftel II ruhiger aufbauen. Sie gewannen mit 25:14 und 25:11

„Gemeinsam sind wir einmalig...“

Auch Stadtbrandinspektor Werner Volkmar freute sich über die sehr positive Entwicklung in der

Feuerwehr Oberseelbach-Lenzhahn. In seinen Augen habe sich der Zusammenschluss der Wehren von Oberseelbach und Lenzhahn gelohnt, die Zusammenarbeit und die Entwicklung im Jugendbereich mache Spaß. Der 1. Vorsitzende des Fördervereines Marko Gruner überreichte zwei Vereinsmitgliedern je eine Ehrenurkunde und ein Präsent als Dank für ihre langjährige Mitgliedschaft. Edgar Leukel aus Oberseelbach für 50 Jahre und Stephan Bayer aus Lenzhahn für 40 Jahre treue Mitgliedschaft im Förderverein.



Sport

SV 1951 Niederseelbach e. V.

TuS Beuerbach effektiv beim Auswärtssieg am Heideborn

Die Dworschak-Elf musste kurzfristig auf Kevin Detloff verzichten, der sich tags zuvor beim Training eine Mittelfußverletzung zugezogen hatte. Beuerbach hatte eine starke Abwehr und ließ über die gesamte Spielzeit keine Niederseelbacher Chance zu. Auch die Seelbacher Abwehr agierte nicht schlecht, war aber beim ersten Eckball der Gäste in der 15. Minute machtlos als Torjäger Podhumlijak per Kopf das 1:0 erzielte. Das Spielgeschehen spielte sich meist im Mittelfeld ab, auch die Gäste hatten keine größeren Chancen mehr. Bis Kapitän Alexiadis in der 63. Minute mit hohem Tempo auf das Seelbacher Tor zulief, Nico Wagner zu mit einem scharfen Schuss zu einer Parade zwang aber der Abpraller landete erneut bei Podhumlijak der keine Mühe hatte das 2:0 zu erzielen. Vorher gab es eine strittige Szene als

Beuerbachs Keeper in der Luft, außerhalb des 5-m-Raumes Julian Linke zu Fall brachte. Hier hätten viele Seelbacher gerne einen Foulelfmeter gehabt. Aber ansonsten hatte die Beuerbacher Mannschaft, vor allem die Defensive das Spiel jederzeit unter Kontrolle und man musste den Sieg anerkennen. Kader: Wagner, N., Belanovic, Galitsch, Kahraman, Cumiskey, Kühne, Linke, Hammesfahr, Torke, Hofmann, Grauer, Heeser, M. Ahsen, Linke, Winkelmann

Fußball

Zweite Mannschaft hat Erfolgserlebnis beim 6:3-Sieg bei Neuhof 2

In der Halbzeit lag das Team von Raphael Mathieu noch 1:2 im Rückstand, hatte hier aber schon beste Möglichkeiten vergeben. Nach dem Wechsel dreh-

te man aber das Spiel verdient zu Gunsten des SVN: Serkan Kahraman glänzte mit drei Treffern, Manuel Falkenberg und Manuel Schönfeld sowie Christian Lamby trafen zum dann hoch verdienten Erfolg. Björn Detloff machte ein sehr gutes Spiel! Kader: Kijek, Schomburg, Mathieu, Schönfeld, T. Winkelmann, Lamby, Detloff, Müller, Falkenberg, Kakkar, Kahraman, Korirdass, Ebert, Kalig

Schwere Auswärts-Aufgaben für beide Teams am 15.3.

Die erste Mannschaft tritt beim Tabellenvierten auf dem Zugmantel in Orlan an und wird es schwer haben, den Punkt aus dem Hinspiel wieder zu ergattern! Das Spiel ist um 15.00 Uhr. Zeitgleich spielt die 2. Mannschaft beim ungeschlagenen Spitzenreiter FSV Taunusstein und hat ebenfalls ein schweres Spiel vor sich.

SV 1913 Niedernhausen

Klarer Heimsieg ohne spielerischen Glanz

Gruppenliga: SV 1913 Niedernhausen - SG Nieders-/Oberhausen 4:1 (3:1)

In den ersten beiden Spielen nach der Winterpause konnte der SVN die glanzvolle spielerische Linie und Kontrolle aus dem letzten Jahr noch nicht wieder abrufen. Schon in der 10. Minute ging der SVN mit einem platzierten Schuss von Thomas Brewer in die lange Ecke in Führung. Doch die Gäste antworteten in der 22. Minute mit dem überraschenden Ausgleich. Davide Frusteri in der 33. Minute und Manuel Ulm in der 37. Minute sorgten für ihren Toren für die Pausenführung. In der Spielöffnung war das Spiel des SVN über weite Strecken nach dem Wechsel eine zähe

Angelegenheit. Zwar war die Aulatruppe nahezu pausenlos in der Vorwärtsbewegung, doch es schlichen sich immer wieder im Kombinationsfluss Abspielfehler ein. Nach dem 4:1 in der 84. Minute durch einen souverän verwandelten Foulelfmeter von

Fußball

Marco Waldraff stand am Ende ein deutlicher Sieg des SVN auf der Habenseite. In den nächsten Wochen wird es der Mannschaft gewiss auch wieder gelingen, den spielerischen Glanz der Vorrunde auf den Platz zu bringen. Dazu bedarf es unter der Woche in den Trainingseinheiten Geduld und Konzentration,

um derzeit nicht vorhandenes Selbstvertrauen abrufen zu können. Am kommenden Sonntag geht es für den SVN I in den Rheingau zum SV Hallgarten, der als Schlusslicht der Tabelle in der Gruppenliga auf eigenem Gelände als kampfstärke Einheit sicherlich beweisen will, dass er besser ist, als das derzeitige Tabellenbild zeigt. Der SV Niedernhausen spielte mit Burghold, Ofosu, Bersch, Reusing, Bernert, Brewer, Burkhardt, Ulm, Waldraff, Berg, Frusteri (Benariba, Siewe Nana, Baal). Der am Wochenende spielfreie SVN II spielt zur gleichen Zeit um 15.00 Uhr in der A-Liga beim TUS Medenbach. Harald Schmidt

TuS Niederjosbach – Volleyball

TuS Jugend U12w qualifiziert sich für die Hessenmeisterschaften

Gegen stärkste Konkurrenz aus dem Bezirk West konnten sich unsere U12w-Mädchen im Qualifikationsturnier West für die Hessenmeisterschaften am 23.05.2020 qualifizieren. In ihrer Vorrundengruppe unterlagen sie VC Wiesbaden mit 19:25 und 10:25. Gegen TG Bad Soden I konnten sie sich deutlich steigern und gewannen mit

Volleyball

25:13 und 25:14. Im Überkreuzspiel lieferten sie sich einen harten Kampf mit TSV Bleidenstadt I. Der 1. Satz ging mit 25:20 an die Gegnerinnen, den 2. Satz konnte TuS vor allem mit starken Aufgaben mit 25:17 für sich entscheiden. Der Tiebreak musste die Entscheidung bringen. Keines der beiden Teams konnte sich bis zum 13:13 einen Vorsprung verschaffen. TuS gelang es schließlich, mit großem Einsatz und starken Angriffen Tiebreak und Spiel mit 15:13 zu gewinnen. Danach war TuS Niederjosbach schon für die Hessenmeisterschaften qualifiziert

und erreichten damit Platz 5. Die ersten 3 Plätze wurden von VC Wiesbaden belegt. TSV Bleidenstadt I und II sowie TG Bad Soden I, II und III folgten auf den Plätzen 7 bis 11. Für TuS Niederjosbach spielten Lilli Busse und Tessa Rösmann. E. Sehr, TuS Niederjosbach-Volleyball



Tischtennisabteilung der Turngemeinde Oberjosbach 1899 e. V.

Erfolgreiche Herrenmannschaften

Die zweite Mannschaft der TG Oberjosbach tat in der Bezirksliga einen weiteren wichtigen Schritt Richtung Klassenerhalt. Im Auswärtsspiel beim Tabellendritten Eintracht Wiesbaden wurde in einem vierstündigen Spiel ein 8:8 erreicht werden. Vom ausgeglichenen Spielverlauf zeugt dabei das ebenfalls ausgeglichene Satzverhältnis von 31 zu 31 Sätzen. Auf Oberjosbacher Seite punkteten Florian Benke (2), Tom Laser (2), Peter Voßbeck, Niklas Fischer sowie die Doppel Florian Benke/Christian Bittner und Peter

Vößbeck/Niklas Fischer. Die dritte Mannschaft (Bezirksklasse) hatte mit dem Gast aus We-

Tischtennis

hen wenig Probleme. Beim 9:2 holten Helmut Schenk, Stefan Hauf (2), Sandor Koch, Norbert Salize, Gabriel Bolwin und Niklas Cibis sowie die Doppel Helmut Schenk/Norbert Salize und Niklas Cibis/Gabriel Bolwin die Zähler zum ungefährdeten Sieg des Tabellenzweiten TG Oberjosbach. Eine kleine Sensation gelang der vierten Mannschaft,

die gegen den Tabellenführer der Kreisliga aus Hahn mit 9:5 gewann. Der vor dem Spiel nicht erwartete Erfolg macht den dritten Tabellenplatz nach der Rückrunde noch sicherer, da nunmehr fünf Punkte Vorsprung zwischen Oberjosbach und Verfolger TTC Lorchhausen liegen. Punktlieferanten der TG Oberjosbach: Hubert Fay, Matthias Niermeyer, Armin Ranft, Jörg Stern, Benjamin Flores-Tellez (2) und Wolfgang Gäb sowie die Doppel Hubert Fay/Matthias Niermeyer und Jörg Stern/Wolfgang Gäb.



Turngemeinde Niedernhausen 1896 e. V. – Abt. Leichtathletik

Athletennachwuchs überzeugt in der Halle

Auf der Zielgeraden der diesjährigen Hallensaison galt es in der Leichtathletikhalle „Wettiner Straße“ in Wiesbaden noch einmal alles zu geben.

Leichtathletik

So starteten insgesamt 19 acht- bis elfjährige Athleten der Leichtathletikgemeinschaft Main-Taunus-West, welche sich

aus der TG Niedernhausen und der TG Weilbach zusammensetzt. Zwei Teams in der U12 und ein Team in der U10 traten beim Wiesbadener Kinderleichtathletik-Sportfest an, um sich mit der Konkurrenz in den unterschiedlichsten Disziplinen, welche an die „olympischen“ Leichtathletikdisziplinen angelehnt sind, zu messen. Egal ob Hindernis-Sprint-Staffel, Me-

dizinballstoß, 50-Meter-Sprint mit und ohne Hindernisse oder der Scher-Hochsprung, alle jungen Sportlerinnen und Sportler zeigten mit viel Spaß und Disziplin individuelle Höchstleistungen und trugen somit zu einem hervorragendem Team-Gesamtergebnis bei. Die zwei Teams der U12 belegten hinter dem Gastgeber des Wiesbadener LV einen tollen

zweiten und vierten Platz. Auch die U10-Mannschaft musste sich dem Gastgeber geschlagen geben und sicherte sich einen hervorragenden zweiten Platz. Die gezeigten Leistungen dienen dem jungen TGN-Nachwuchs auch als Motivation für die kommende Freiluftsaison. Denn schließlich ist die Leichtathletik in ihren Wurzeln eine klassische „Outdoor“-Sportart.



Team der U10 (Athleten der TG Niedernhausen, v. l. n. r.): Hannah Rohr, Jasmin Heindl, Selina Schapals, Hugo Berger, Anton Berger und Nuka Hack

Turngemeinde Niedernhausen 1896 e. V.

Närrische Turnstunde

Zum zweiten Mal luden die Übungsleiterinnen des Krabbelturnens und des Eltern-Kind-Turnens am Faschingsdienstag zur diesjährigen närrischen Turnstunde ein. Krabbel- und Turnkinder zwischen 0 und 5 Jahren verkleideten und freuten sich auf den Beginn um 15.11 Uhr in der Gebrüder-Bund-Halle der TG Niedernhausen 1896 e. V. Wie in jeder Turnstunde starteten wir mit dem gemeinsamen Begrüßungslied. Die Eltern der

Krabbel- und Turnkinder haben ein wunderbares Buffet für Groß und Klein aufgebaut und so ging es nach dem Begrüßungslied für die einen direkt zum Buffet für die anderen zu den aufgebauten Turn- und Spielstationen. Viele große und kleine Polizisten, Piraten, Prinzessinnen, Bienen, Käfer und Clowns wuselten durch die festlich geschmückte Turnhalle. Es wurden Mumien aus Toilettenpapier gewickelt, mit dem Schwungtuch konnten Luftbal-

lons durch die Luft geschwungen werden und die Kinder versteckten sich mit großer Freude unter dem Schwungtuch und ließen sich von dem schönen Wind und den bunten Farben des Schwungtuchs faszinieren. Stimmungsvolle Fastnachtsmusik begleitete unser närrisches Turnen von Anfang bis Ende, so dass die ein oder anderen großen und kleinen Tanzbeine geschwungen werden konnten. Nach zwei Stunden war das Buffet leer geräumt, kleine Kä-

fer schliefen schon fast auf den Schultern der Eltern ein und wir beendeten mit unserem Abschlusslied „Alle Leut“ ein wunderbar buntes Treiben. Danke an alle helfenden Eltern, die für Speis und Trank gesorgt haben sowie an das Auf- und Abbau-Team! Bei Interesse an am Kinderturnangebot der TG Niedernhausen 1896 e. V. besuchen Sie uns unter www.tg-niedernhausen.de oder sprechen Sie unsere Übungsleiter/-innen direkt an.

SG Bremthal/Fischbach

Dritte Mannschaft ist Vizemeister

Familienheimspieltag – unter dieses Motto hatten die Verantwortlichen den letzten Heimspieltag der laufenden Saison gestellt. Die Spielerinnen und Spieler hatten Familie, Freunde und Gäste eingeladen und waren entsprechend motiviert weitere Punkte für die Abschlusstabelle zu sammeln. Den Auftakt machte die **dritte Mannschaft** – das Überraschungsteam der Saison. Mit einem Sieg in der Premiersaison konnte der zweite Platz und damit die Vizemeisterschaft unter Dach und Fach gebracht werden. Entsprechend motiviert ging das Team um Kapitän Stefan Lamminger in die Spiele. So siegten die beiden Herrendoppel mit Jens Röwer/Istvan Benedet und Christian Doll/Lamminger jeweils klar in zwei Sätzen. Parallel musste sich das Damendoppel mit Lisa Heidenreich und Mariella Reiter den Gästen aus Sindlingen geschlagen geben. Nachdem Reiter zum zwischenzeitlichen 2:2 unterlag kam mehr Spannung auf als dem Team und den zwischenzeitlich

eingetroffenen Fans lieb war. Doll und Lamminger gewannen gegen Ihre Einzelgegner jeweils überlegen und stellten die Weichen wieder auf Sieg. Nachdem Heidenreich und Röwer auch das Mixed für sich entschieden war den Sieg gesichert. Benedet gelang mit seinem Sieg im ersten umkämpften Herreneinzel der Schlusspunkt zu deinem doch deutlichen 6:2-Heimspiel. Damit steht das Team seiner ersten Saison in der Bezirksliga C bereits vor dem letzten Spieltag gegen den Tabellenführer als Vizemeister fest und könnte bei günstigem Verlauf sogar noch aufsteigen. Direkt nach dem Erfolg der Dritten griff auch das **Topsteam** in der vollen Halle zum Schläger. Gegen Neu-Isenburg zählt nur ein Sieg, sollte doch die Chance auf den Meistertitel aus eigener Kraft am letzten Spieltag erhalten bleiben. Volker Schulze, Daniel Stauzenberger, Asfaq Rasool, Suresh Xavier, Joachim

Badminton

Fuchs, Martina Nasisi und Claudia Gato Valdes gaben sich keine Blöße siegten verdient mit 7:1 – der höchste Heimsieg des Tages. Da die Mannschaft am Abend zuvor mit Verena Sievers im Doppel und Mixed 5:3 in Kelkheim siegte kommt es damit am letzten Spieltag gegen Active Frankfurt zum Endspiel um den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Nur zwei Spiele konnte die **zweite Mannschaft** in ihrem Duell gegen die SG Weilrod einfahren. Die Siege gelangen Thorsten Hollstein im Einzel und im Doppel mit seinem Partner Kai Herrmann. In den weiteren Partien mussten

sich Thomas Aul, Franz Seidel, Christian Breite, Jennifer Rudelt und Ulrike Pellner geschlagen geben. Unverändert Platz 5 in der Tabelle vor dem letzten Spieltag. Mit leeren Händen reisten auch die **Jugendlichen** von Ihrer Auswärtspartie gegen Goldbach/Laufach zurück. 3:5 hieß es am Ende. Die Punkte der SGB sicherten Isabel Sager mit Helen Aul sowie Noah Roger-Kalita mit Sad Ahmed in den Doppeln sowie Sager mit Shamoon Arshad im Mixed. Ebenfalls gegen Goldbach/Laufach spielten die **Schüler** aus Bremthal und verloren glatt mit 0:6.



Die dritte Mannschaft

Bremthaler Tischtennisverein e. V.

Bezirkspokal: 2. Platz für den Bremthaler TTV

Am vergangenen Wochenende fand in Elz die Bezirkspokalrunde statt. Als Pokalsieger in der 1. Kreisklasse, qualifizierte sich die 2. Mannschaft vom Bremthaler Tischtennisverein für die Endrunde. Neben TV Esch aus dem Rheingau-Taunus-Kreis, gehörte Bremthal zu den Favoriten auf den Bezirkspokalsieg. Im Viertelfinale zeigte das Team um Spitzenspieler Thorsten Sokoliss, dass es ihrer Favoritenrolle gerecht wurde. Mit einem klaren 4:0, wurde KSG Dalheim, Pokalsieger des Lahn-Dill-Kreises, besiegt. Im Halbfinale traf der BTTV auf TV Kostheim aus dem Kreis Wiesbaden. Auch dieses Spiel endete mit einem 4:0-Sieg für Bremthal. Allerdings hört sich das Ergebnis deutlicher an, als der Spielverlauf hergab. Zunächst hatte Enejas Hadzikaric viel Mühe, sein Auftaktspiel zu gewinnen. Mit einem knappen 3:2 Sieg brachte er sein Team in Führung. Nach Sokoliss'

3:1 Erfolg, ging Bremthals Nr. 3 Rico Diehl, mit einer beruhigenden 2:0-Führung an den Tisch. Doch auch er hatte Mühe, sein Spiel zu gewinnen. Dieses endete ebenfalls knapp mit 3:2. Im anschließenden Doppel, mussten Sokoliss und Hadzikaric erneut in den Entscheidungssatz

Tischtennis

und gewannen es knapp zum 4:0-Endstand. Im Finale wartete erwartungsgemäß das Team aus Esch, dass sich ebenfalls mit zwei 4:0-Siegen für das Endspiel qualifizierte. Vor den zahlreich mitgereisten Vereinsmitgliedern, die ihr Team tatkräftig unterstützen, fing das Finale zunächst gut an für Bremthal. Hadzikaric konnte sein Team mit einem deutlichen 3:0-Sieg in Führung bringen. Doch Sokoliss musste eine herbe 0:3-Niederlage zum 1:1-Ausgleich hinnehmen. Anschließend gewann

Diehl zwar den ersten Satz, er verlor sein Einzel aber noch mit 1:3. Beim anschließenden Doppel, konnten Sokoliss und Hadzikaric ebenfalls nur einen Satz gewinnen, die anderen drei Sätze gingen klar an Esch. Danach verlor der bei diesem Finale unglücklich agierende Sokoliss, auch sein zweites Spiel klar mit 0:3. Am Ende mussten die mit 1:4 unterlegenen Bremthaler, dem Team aus Esch zum Bezirkspokalsieg gratulieren. In der Verbandsrunde konnte die 3. Mannschaft einen 10:0-Kantersieg in der 2. Kreisklasse, im Heimspiel gegen den Tabellen-nachbarn aus Eschborn, feiern und steht in der Rückrunde bisher ungeschlagen da. Bremthal spielte in der Aufstellung Thomas Alish, Klaus Kropp, Herbert Schmitt und Alexander Muchin. Eschborn war der erwartete starke Gegner und erzwang in fünf Spielen einen fünften Satz, musste aber in allen Spielen den

Entscheidungssatz an den BTTV abgeben. Die 1. Mannschaft trat in der vergangenen Woche zum Auswärtsspiel beim Tabellenführer TG Hochheim an und schlug sich achtbar. Bremthal musste auf Spitzenspieler Sam Niederee und Gregor Martin verzichten. Für sie sprangen Iman Baffoun und Hans Becker ein. Das Spitzendoppel des BTTV, Nihad Malikic und Sven Berghaus, konnte zwar den ersten Spielgewinn für den BTTV verzeichnen, aber die beiden anderen Doppel von Mohamed Agarmani/Cina Farhangyar und Becker/Baffoun gingen an Hochheim. Im vorderen Paarkreuz konnten ebenfalls Malikic und Berghaus mit jeweils einem Spielgewinn überzeugen. Ein weiterer Spielgewinn gelang dann allerdings nur noch Agarmani in fünf Sätzen im mittleren Paarkreuz. Trotz der 4:9 Niederlage, ist das Team weiterhin Tabellenviertes der Kreisliga.

Bremthaler Tischtennisverein e. V.

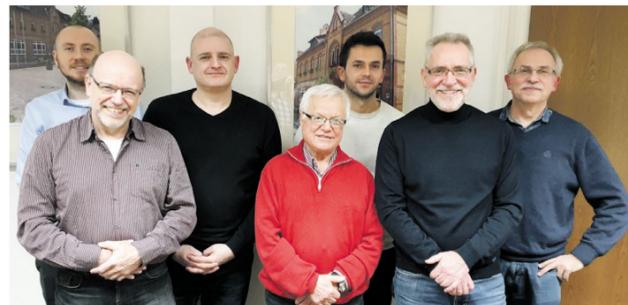
Vorstand des Bremthaler TTV wird bestätigt

In der Mitgliederversammlung am 3. März 2020 gab 1. Vorsitzenden Norbert Kordey zunächst einen Rückblick auf das vergangene Jahr und erinnerte an die zahlreichen erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Teilnahme

Nach einer Gedenkminute für das erst kürzlich verstorbene Ehrenmitglied Ernst Geißler stand auch die im zweijährigen Turnus stattfindende Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Die Mitgliederversammlung zeigte sich mit der Arbeit des aktuellen Vorstandes in den letzten Jahren zufrieden und entlastete den Vorstand einvernehmlich. Auch die anschließenden Neuwahlen brachten keine Überraschung, da sich die bisherigen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl stellten. Lediglich für den Bereich „Internetauftritt und Pressearbeit“ konnte Enejas Hadzikaric zusätzlich gewonnen werden.

Tischtennis

am Bremthaler Höfefest, die Durchführung der Eppsteiner Tischtennis-Stadtmeisterschaften, der Vereinsmeisterschaften oder auch die Durchführung der Kreispokalrunde der Jugend und Erwachsenen in der Comeniushalle. Er bedankte sich bei allen Helfern, die zum Gelingen beigetragen hatten.



Hintere Reihe: Sven Berghaus (2. Vorsitzender), Enejas Hadzikaric (Internetauftritt und Presse), Nihad Malikic (Sportwart), Reinhold Nebel (Schatzmeister), (v. l. n. r.) Vordere Reihe: Norbert Kordey (1. Vorsitzender), Hans Becker (Jugendwart), Thomas Alish (Schriftführer)



Anzeigen

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de

Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Meisterbetrieb N. Kraljevic, 06128/951467, 0170/3433909
malermeisterkraljevic@t-online.de



E-Bike vom Typ Husqvarna Light Tourer LT2
mit einer Schaltung 9-Gang Kette und einer Radgröße 28" und einer Rahmenhöhe 52 cm.
Preis VHB: 01522 8656533

Sie möchten Ihr Haus/ Ihre Wohnung an solvente US-Regierungsmitarbeiter vermieten?

Selbständige Beraterin für US Army in Wiesbaden vermittelt Kontakte.
Mehr Infos über: us-relocation-wi@web.de

Stellenanzeigen

Wir suchen SIE! Zahnmed. FA
mit/ohne Fortbildung bieten Weiterbildung
Azubi/ Praktikantin
Zahnärzte Israel/Weber
Tel. 06 11/50 99 99



• Haustüren • Markisen •
markilux
Mauersberger
 Max-Planck-Ring 41
 WI-Delkenheim
 www.mauersberger.com
 (0 61 22) 5 23 45
 Ausstellung auch Sa. 10 - 12 Uhr
% Winterpreise %



SPAR CAR EPPSTEIN
 Flughafen & Krankenfahrten
 Niedernhausen zum F-Flughafen 38 €
 Sie erreichen uns rund um die Uhr!
 Tel.: 06198.5884966. 06198.5881688
Online buchen! www.sparcar-eppstein.de

An den Osterfeiertagen
Gaststätte Winkelhaus
 AURINGEN
 Karfreitag, Ostersonntag und -montag ab 11.00 Uhr und Ostersonntag ab 12.00 Uhr geöffnet.
 Um Reservierung wird gebeten.
 Telefon (0 61 27) 45 55
 Sabine Gramenz und Malte Kühn Frühjahr 2020
 Sonntag, 22. März, „That's Amore“ italienischer Abend, p.P. 39,50 €
 Samstag, 9. Mai, Spargelessen mit musikalischer Unterhaltung.
 Beginn 18.00 Uhr, Reservierung erforderlich

Familienanzeigen

Herta Partsch
 * 27.10.1932 † 23.02.2020
 Wir bedanken uns herzlich für die Anteilnahme am Tod unserer Mutter und Schwiegermutter.
 Klaus und Claudia Partsch
 Niederseelbach, im März 2020

HEILHECKER
 Abfluss-Rohr-Kanaltechnik GmbH
 ● Rohr- und Kanalreinigung
 ● TV-Kanalinspektion
 ● Kanalsanierung
 ● 24-Stunden-Notdienst
 Telefon: 0 61 28-73 77 0
 info@abfluss-rohr-kanal.de
 Am Wurzelbach 4 - 65232 Taunusstein

VC W WIESBADEN
AKZENTE
 Ihre Renovierungsprofis
 Fassaden + Räume
 Malerbetrieb Schröder GmbH
Qualität aus Meisterhand
 Tel. 06127-84 81
 www.akzente-maler.de

Plötzlich und unerwartet verstarb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Lebensgefährtin
Anni Hickl
 geb. Winkler
 * 17. September 1945 † 6. März 2020
 In stiller Trauer:
Thomas und Anette Frank und Simon Ottmar Erich
 65527 Niedernhausen-Niederseelbach, Pfarrstraße 8
 Der Gedenkgottesdienst findet am Freitag, dem 13. März 2020, um 14.00 Uhr in der Johanneskirche in Niederseelbach statt.
 Die Urnenbeisetzung ist zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.
 Gedenkportal: www.bestattungen-ernst.de

Winterpreise bis 20. März
ERHARDT MARKISEN
 Lieber gleich was Gutes – auch mit SUNSILK SNC-Markisentücher mit Nano-Effekt ...optimaler UV-Schutz
 Beratung und Montage durch **Rolladen ZAPF**
 Rolläden · Markisen · Jalousien
 Fenster · Becker Rohrmotore
 Rolllotron · Reparaturen
 65817 Eppstein-Vockenhausen
 Hauptstraße 115
 Tel. 0 61 98 / 86 32, Fax 3 44 80

Ideen aus Stahl
Steffen Schmidt
 Kunstschmiede
 Schlosserei · Metallgestalter
 ● Balkone ● Car-Ports ● Geländer ● Tore
 Brühlstraße 3 · 65191 Wiesbaden-Bierstadt
 Tel. 06 11 / 50 33 81 · Fax 06 11 / 20 56 261

Wohin dich deine Reise auch fährt, ... wir werden uns wiedersehen!
Danke
Christa Stenshorn
 * 19. April 1956 † 17. Februar 2020
 Herzlich möchten wir uns bei allen bedanken, die unsere liebe Entschlafene im Leben schätzten, ihre Verbundenheit und Trauer auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.
 Für all die Briefe, Karten, Blumen, Spenden und wertvollen Gespräche der letzten Wochen sagen wir besonderen Dank.
 Kai und Jörg Stenshorn mit Familien
 Hambach, im März 2020

Dachdeckerei Westphal
 Abdichtungen ♦ Spenglerarbeiten
 Spezialist für Balkon- und Terrassenabdichtungen
 Austraße 17
 65527 Niedernhausen
 Tel. 0 61 27 / 96 78 12
 Dachdeckereiwestphal@t-online.de

H.V. Emig GmbH
 Kälte-Klima-Transportkühlanlagen
 Beratung Planung Montage Wartung Reparatur
 Kühlanlagen Klimaanlagen Kaltwassersätze Wärmepumpen Transportkühlung
24-Stunden Notdienst
Wärmepumpen Fachmann im BWP
 Fritz-Haber-Straße 5 65203 Wiesbaden
 Tel.: 0611-8804364-0 Mail: info@hv-emig.de

Danksagung
Dr. med. Georg Schmidt
 † 14. Februar 2020
 Worte können nicht beschreiben, wie sehr es uns berührt hat zu erleben, wie viel Zuneigung und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde. Wie viele mit uns trauern und ihn vermissen.
 "Danke" an alle, für die unglaublich vielen tröstenden Worte, die gesprochen und geschrieben wurden, die stummen Umarmungen.
 Besonderen Dank an Gemeindefereferentin Maria Friedrich, ihr Beistand hat uns viel bedeutet, Pietät Ernst Bestattungen, Niedernhausen für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Männergesangsverein und dem Elferrat Niedernhausen.
 Marion Schmidt und Familie
 Niedernhausen, im März 2020

MAZDA RED SALE
0% FINANZIERUNG¹⁾ NUR BIS 31.03.2020
MAZDA CX-3
 als Tageszulassung, EZ 11/2019, 6 km
 Barpreis € **17.960²⁾**
 Preisvorteil € **3.480⁴⁾**
MAZDA3
 als Vorführwagen, EZ 3/2019, 9.800 km
 Barpreis € **24.600³⁾**
 Preisvorteil € **7.160⁴⁾**
 Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 6,6 – 5,1 l/100 km.
 CO₂-Emissionen kombiniert: 149 – 133 g/km.
 1) Repräsentatives Beispiel: Folgende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG (Darlehensgeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei € 21.974,80 Kaufpreis, € 21.974,80 Nettodarlehensbetrag, € 0,00 Anzahlung, € 195,12 erste monatliche Rate, € 220,00 Folgeraten, € 11.659,68 kalkulierte Schlussrate, € 21.974,80 Gesamtbetrag, 48 Monate Laufzeit, 0,00 % effekt. Jahreszins, p.a. 0,00 % fester Sollzinssatz. Bonität vorausgesetzt. Für Verbraucher besteht ein Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB.
 2) Barpreis für einen Mazda CX-3 Center-Line Skyactiv-G 121 (2.0 l Benziner).
 3) Barpreis für einen Mazda3 Selection Skyactiv-D 1.8 (85 kW / 116 PS Diesel) (18" Rad).
 4) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbar ausgestatteten, nicht zugelassenen Neuwagen.
 Angebote sind gültig für Privatkunden bis zum 31.03.2020 und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.
AUTOHAUS Paul Weiss GmbH & Co. KG
 Ihr Fachhändler für Neu- u. Gebrauchtwagen mit Vertrauensiegel. Verkauf und Kundendienst
 Frankfurter Straße 15 · 65527 Niedernhausen · Tel.: +49 (0)6127 / 98003 · www.paul-weiss.com